

Mitteilungsblatt für die STADT WINTERBERG

MITTEILUNGSBLATT-
WINTERBERG.DE

50. Jahrgang / Freitag, den 23. Februar 2024 / Nummer 4 / Woche 8

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkeringhausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Die Stadt Winterberg lädt zum Auftaktforum Kirmesplatz am 6. März um 18.30 Uhr ein



Bereits im Jahr 2018 wurde beschlossen, dass für den Kirmesplatz ein Nutzungskonzept im Rahmen eines ergebnisoffenen Bürgerbeteiligungsprozesses erarbeitet werden soll. Es geht um die Fragen: Wie soll der Winterberger Kirmesplatz zukünftig genutzt werden? Den Startschuss gibt ein Auftaktforum, das am 6. März ab 18.30 Uhr in der Stadthalle im Oversum stattfindet.

>>> weitere Informationen auf Seite 3

Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT UND SICHER!

Wir machen
Werbung sichtbar.

pm
PEISMEDIA

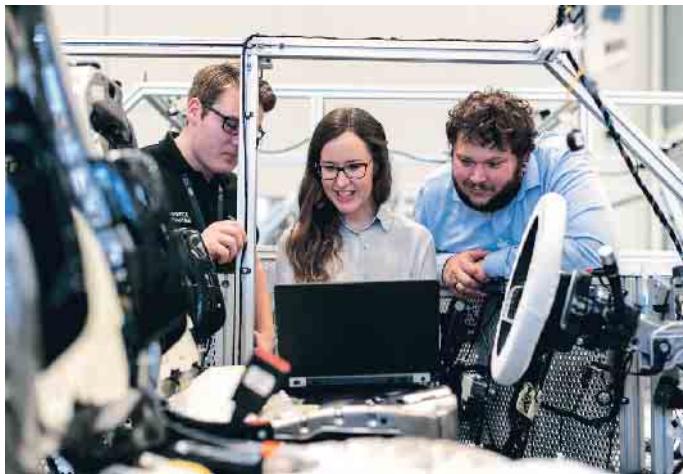
www.peismedia.de



Berufe mit Zukunft

Kupferindustrie: Nachhaltige Jobs für eine nachhaltige Zukunft

Ob Mobiltelefon oder Windkraftanlage - Kupfer begegnet den Menschen überall im Alltag, denn das Metall ist ein hocheffizienter Werkstoff, hat eine hervorragende Wärme- und elektrische Leitfähigkeit und seine Rolle bei Elektromobilität und erneuerbaren Energien wächst. Kupferwerkstoffe sind für energieeffiziente und zukunftsweisende Anwendungen unverzichtbar, um weltweit nachhaltigen Strom aus Solar-, Wasser-, Wärme- und Windenergie zu erzeugen. Außerdem lässt sich das Metall ohne Qualitätsverluste zu 100 Prozent recyceln - ein Vorteil für die Umwelt und die langfristige Sicherung der Verfügbarkeit von Kupfer.



Die Nachfrage nach Maschinenbauingenieuren ist auch in der Kupferindustrie sehr hoch. Durch das praxisorientierte Studium haben sie einen leichten Einstieg in den Beruf (Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Projektierung, Fertigung). Foto: pixabay.com/akz-o

bildung zum Verfahrenstechnologen, Stanz- und Umformungsmechaniker oder Zerspannungsmechaniker in Betracht ziehen oder über ein klassisches oder duales Studium einen Abschluss als Entwicklungingenieur Metall oder Werkstoff Ingenieur erlangen.

In ihrem späteren Berufsleben kümmern sie sich um die Planung oder Herstellung, Konstruktion oder Wartung, um die Weiterentwicklung von Anlagen und Anwendungen oder Verbesserung der Produktion. Unter www.kupfer.de und unter dem Hashtag #copper-jobs finden Interessierte Berufsbilder in der Kupferindustrie sowie Firmen der Kupferbranche, die Ausbildungsplätze und offene Stellen auf ihren Unternehmenswebseiten anbieten.

KAISER'S BIO-EI

AUS BRAUNSHAUSEN

Zuverlässige Aushilfe für unseren Biolegehennenbetrieb auf 450,- €-Basis gesucht!

Biobetrieb nach DE-ÖKO-006
Familie Althaus • Nägelebach 2 • 59696 Hallenberg
0172 564 31 86 • 0174 152 21 97

Zukunftsperpektive mit guten Aufstiegschancen

Mit europaweit rund 50.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist die Kupferindustrie relativ klein, aber sie bietet ein breites Spektrum interessanter Beschäftigungsfelder mit sicherer Zukunftsperpektive und guten Aufstiegschancen - angefangen bei der Materialwissenschaft über die Produktion bis hin zur Erforschung des Weltraums.

In der gesamten Wertschöpfungskette von Kupfer finden Ingenieure, Wissenschaftler, Techniker, Metallverarbeiter, aber auch Fachleute für erneuerbare Energien einen sicheren Arbeitsplatz. Mädchen und Jungen, die sich für den Werkstoff Kupfer interessieren, können zum Beispiel eine Aus-

Unverzichtbares Funktionsmetall

Kupfer ist mit seinen über 400 Legierungen wichtiger Bestandteil innovativer Entwicklungen - ob in der industriellen Anwendung, der Energietechnik, der Architektur oder in der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Kupfer ist ein relativ weiches und dehnbare, aber auch widerstandsfähiges Metall, das sich gut verarbeiten und formen lässt. Legiert mit anderen Metallen kann es weitere Eigenschaften entfalten, darunter Härte, Festigkeit, Relaxationsverhalten und vieles mehr. Zu den bekanntesten Kupferlegierungen zählen Messing und Bronze. (akz-o)

MINICAR ➤

Ihre Personbeförderung in Winterberg und Züschen

- » Kranken- & Dialysefahrten
- » Chemo- & Strahlentherapiefahrten
- » Clubfahrten bis 8 Personen
- » Flughafentransfer
- » Rollstuhlfahrten
- » und vieles mehr!

24h

Fahrer (m/w/d) mit Personbeförderungsschein für Taxi/ Mietwagen auf 538,- €-Basis ab sofort, vorwiegend an Wochenenden gesucht!

02981 928166

Inh. Volker Kießler | Nuhnetalstr. 62 | 59955 Winterberg
Mobil 0151 10005231

siegerland bewachung

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) für ein Objekt in Hallenberg

in Teilzeit / Mini-Job gesucht.
Voraussetzung: Pkw-Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Siegerland Bewachung GmbH & Co. KG
Alte Dreisbachstraße 11, 57080 Siegen

Email: Info@siegerland-bewachung.de

Stadt Winterberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Auftaktforum Kirmesplatz am 6. März um 18.30 Uhr ein

Das Auftaktforum findet in der Stadthalle im Oversum statt | für die bessere Planung wird um Anmeldung gebeten

Bereits im Jahr 2018 wurde beschlossen, dass für den Kirmesplatz ein Nutzungskonzept im Rahmen eines ergebnisoffenen Bürgerbeteiligungsprozesses erarbeitet werden soll. Es geht um die Fragen: Wie soll der Winterberger Kirmesplatz zukünftig genutzt werden? Bleibt alles so, wie es ist, oder soll der Kirmesplatz anders genutzt werden. Darum wird es in einem breit aufgestellten Bürgerbeteiligungsprozess ab Anfang März 2024 gehen. „Der Kirmesplatz ist eine der letzten innerstädtischen Entwicklungsflächen in unserer Kernstadt, die sich in unserem Eigentum befindet. In einem Bürgerbeteiligungsprozess wollen wir von den Bürgerinnen und Bürger ergebnisoffen erfahren, ob und wie sich der Kirmesplatz in der Zukunft weiter entwickeln sollte. Den Startschuss gibt ein Auftaktforum, das am 6. März ab 18.30 Uhr in der Stadthalle im Oversum stattfindet. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich hierzu ein. Nutzen Sie die Chance,

bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein und gestalten Sie mit.“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Die Stadt Winterberg bereitet derzeit das Auftaktforum gemeinsam mit dem Büro plan-lokal aus Dortmund vor. Zu Beginn werden den Bürgerinnen und Bürger die Schritte des Beteiligungsprozesses vorgestellt. Danach geht es ans gemeinsame Ideensammeln. An zwei Stationen können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Fläche Kirmesplatz mitteilen. Zum Abschluss werden die Ergebnisse dann allen Anwesenden vorgestellt und es gibt einen Ausblick auf die nächsten Schritte im Bürgerbeteiligungsprozess.

„Ich bin mir sicher, dass sich viele Winterbergerinnen und Winterberg an dem Prozess beteiligen und so die Entwicklung des Kirmesplatzes aktiv mitgestalten wollen. Schließlich sind sie die Experten für ihren eigenen Ort und wissen am besten, was zu ihnen passt“, so Bürgermeister Michael Beckmann.



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Für die bessere Planung des Auftaktforums wird um eine kurze Anmeldung per Mail an [rabea.kappen\(at\)winterberg.de](mailto:rabea.kappen(at)winterberg.de) oder per Telefon unter 02981 800121 gebeten.

Auch Akteursgespräche finden in den kommenden Wochen statt

Auch die relevanten Akteure rund um den Kirmesplatz werden in den Beteiligungsprozess eingebunden. So finden in den kommenden 14 Tagen Gespräche mit der Feuerwehr, den Schulen und Kindergärten, der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland und den Ärztinnen und Ärzten und Apothekern der Kernstadt statt. „Uns ist wichtig, dass wir in diesem breit aufgestellten Beteiligungsprozess alle Akteure einbinden. So finden in den nächsten zwei Wochen 60-minütige Akteursgespräche statt. In den Gesprächen geht es darum, die unterschiedlichen Interessen,

Nutzungsbedarfe und Entwicklungsideen zu sondieren und innerhalb der Gespräche zu konkretisieren“, so Bürgermeister Michael Beckmann.

Sowohl die Ergebnisse der Akteursgespräche, wie auch die Ergebnisse des Auftaktforums fließen in die Erarbeitung der städtebaulichen Entwicklungsziele, welches das Büro plan-lokal am Ende des Beteiligungsprozesses allen Interessierten vorstellen wird.

Faktenbox:

- Die Gesamtkosten für den gesamten Prozess liegen bei rund 63.000 Euro.
- 37.500 Euro kommen vom Land NRW und vom Bund
- 25.500 Euro beträgt der Eigenanteil der Stadt Winterberg.
- Das Projekt ist Teil des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Winterberg.

378.000 Euro Zuwendungen vom Land NRW für Straßenausbau „Am Knäppchen“ in Silbach

Gute Nachrichten für Anlieger: Sie müssen keine Straßenausbaubeiträge mehr zahlen!

Gute Neuigkeiten für alle Grundstückseigentümer „Am Knäppchen“ in Silbach: In 2022 wurde die Straße grundlegend erneuert, die Stadt Winterberg hat nun Zuwendungen in Höhe von 377.909,82 Euro vom Land NRW bekommen, sodass die Anlieger keine Straßenausbaubeiträge mehr zahlen müssen. Hintergrund: Bis zum 31.12.2017 mussten Hauseigentümer, bei denen die Straße vor ihrer Haustür grundlegend erneuert oder ausgebaut wurde Straßenausbaubeiträge zahlen. Um die Hauseigentümer zu entlasten, hat die Landesregierung NRW ein Förderprogramm aufgelegt, mit dem sich Städte das Geld aus der Landeskasse erstatten lassen konnte und somit die Hauseigentümer keine

Straßenausbaubeiträge mehr zahlen müssen. Die Stadt Winterberg hat nun erstmalig hiervon gebraucht gemacht. „Nachdem im Jahr 2023 alle Schlussrechnungen für den Ausbau der Straße am Knäppchen vorlagen, konnten wir die Maßnahme komplett abrechnen und haben beim Land NRW einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen an Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen in NRW stellen. Mit Bescheid vom 06.02.2024 wurde diese Zuwendung in voller Höhe unkompliziert bewilligt. Die Hauseigentümer der Straße Am Knäppchen erhalten nun trotzdem noch einen sogenannten Null-Bescheid von uns, weil es die Förderrichtlinie so vorsieht“, so Bernd Hömberg,

der für die Straßenausbaubeiträge im Winterberger Rathaus zuständig ist.

Straßenausbaubeiträge werden endgültig abgeschafft

In diesem Jahr schafft das Land NRW die Straßenausbaubeiträge komplett ab und entlastet somit die Verwaltungen. Erstmalig seit 1969 wird das Kommunalabgabengesetz überarbeitet, um Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. In der letzten Plenarwoche in 2023 fand im Landtag die erste Lesung des Gesetzesentwurfes der CDU-geführten Landesregierung statt. Kommunen werden danach für Straßenausbaumaßnahmen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und nach dem 1. Januar 2024 beschlossen werden oder in Ermangelung eines Beschlus-

ses frühestens im Haushalt 2024 stehen, keine Beiträge mehr von den Anliegern erheben dürfen. Den Kommunen wird hiermit gleichzeitig Arbeit abgenommen, da keine Fördermittel oder die sogenannten Null-Bescheid mehr erstellen werden müssen. „An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Land NRW, das mit der Überarbeitung des Gesetzes uns in den Kommunen entlastet und den Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich Rechtsicherheit gibt, dass keine Straßenausbaubeiträge mehr erhoben werden. Die vollständige Abschaffung dieser Beiträge ist in Zeiten steigender Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger ein gutes und wichtiges Signal“, freut sich Bürgermeister Michael Beckmann.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Altastenberg bis Züschen,

auch in den letzten zwei Wochen haben uns wieder einige spannende Themen bewegt. So war die Tagesordnung der Ratssitzung am 15.02.2024 wieder gut gefüllt.

Haushaltplan 2024 verabschiedet

Zunächst haben die Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltssreden gehalten. Im Vorfeld der Sitzung haben sich alle Fraktionen sehr intensiv mit dem Haushalt beschäftigt. Das Ergebnis dieser Beratungen haben die Fraktionsvorsitzenden dann in ihren Haushaltssreden dargestellt. Natürlich gibt es zu einem städtischen Haushaltssplantentwurf seitens der Fraktionen unterschiedliche Bewertungen. Ich habe mich jedoch sehr darüber gefreut, dass der Haushalt, der ja die Richtlinien der weiteren städtischen Entwicklung vorgibt, auf so viel Zustimmung gestoßen ist, denn mit einer großen Mehrheit wurde dem Entwurf des Haushalts zugestimmt. Jetzt muss der Haushalt noch der Kommunalaufsicht angezeigt werden. Ein Dank geht an mein Team, das auch in diesem Jahr wieder intensiv an der Aufstellung des städtischen Haushalts gearbeitet hat und trotz der schwierigen Rahmenbedingungen einen Zukunftsplan für die nächsten Jahre erstellt hat.

Wir freuen uns daher schon darauf, mit Ihnen, den Mitgliedern des Stadtrats, unseren Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen, weiter an der Zukunft unserer Stadt und an dem Ziel zu arbeiten, unsere Stadt und unsere Dörfer noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Erhöhung der Parkgebühren im Bereich Kappe und erstmalige Gebührenpflicht auf dem Großraumparkplatz gegenüber der Bobbahn

Was gab es noch: Der Rat der Stadt Winterberg hat beschlossen, dass die Parkgebühren ab dem 01.05.2024 für den Bereich Kappe beim Tagesticket von 5,00 Euro auf 7,50 Euro erhöht werden und auf dem Großraumparkplatz erstmalig eine Gebührenpflicht

vom 01.05. bis 31.10. eines jeden Tages eingeführt wird, konkret mit 1,50 Euro je Stunde und 5,00 Euro für ein Tagesticket. Da stellt sich die Frage: Werden denn gerade im Winter keine Parkgebühren erhoben. Auch im Winter, und das schon seit vielen Jahren, werden Parkgebühren erhoben. Die trägt allerdings das Skiliftkarussell.

Es geht weiter beim Baugebiet Dumel.

Was hilft gegen Wohnungsnot, klar: Bauen. Und da gibt es gute Neuigkeiten: Wir wollen ja schon länger das Baugebiet Dumel erweitern. Auf der vorgesehenen Fläche wurde allerdings ein geschütztes Biotop entdeckt, so dass sich die Erweiterung erheblich verzögert hat. In den letzten Monaten ist es uns jedoch gelungen, zwei Flächen zu finden, auf denen ein „Ersatz-Biotop“ in der gleichen Qualität entstehen kann. Wir stehen schon in Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, die auch grundsätzlich bereit wären, uns ihre Flächen zu verkaufen oder zu tauschen. Wie geht's nun weiter? Wir stellen nun einen formellen Antrag beim Hochsauerlandkreis die Biotopfläche am Dumel aus dem Biotopkataster herauszunehmen. Danach können wir dann die Arbeit an unserem Bebauungsplanverfahren weiter fortsetzen. Auch wenn wir nun schnell alles abwickeln wollen, kann es noch gute 2,5 Jahre dauern, bis wir die Erweiterungsfläche entwickelt haben und erste Grundstücke verkaufen können. Die größte Hürde haben wir jedoch genommen!

Bezahlkarte für Geflüchtete!

Aktuell läuft in unserem Land eine Diskussion zur Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete. Auch ich bin von verschiedenen Medien zu meiner Meinung zur Bezahlkarte für Geflüchtete gefragt worden. Dazu habe ich eine klare Haltung. Eine Bezahlkarte löst sicher nicht alle Herausforderungen, die die ungeregelte Migration auslöst. Sie kann jedoch ein weiteres Instrument sein, um Migrati-

on zu steuern. Bund und Länder haben die Karte als Bargeldersatz beschlossen, daher sollte sie auch im gesamten Land NRW eingeführt werden. Ich begrüße die Ankündigung des Landes, dass das Land - nach anderslautenden Meldungen - nun doch eine flächendeckende und durch das Land finanzierte Lösung umsetzen will. Ich hoffe, dass nun schnell die Rahmenbedingungen seitens des Land erarbeitet werden. Und ehrlich gesagt: Ich favorisiere eine „Bayern-Lösung“ mit klaren Vorgaben bei Bargeldabhebungen, bei den Nutzungsmöglichkeiten und Waren sortimenten. Ich bin der Auffassung, dass eine klug angelegte Bezahlkarte helfen kann, einerseits die Anreize für die illegale Migration in unser Land zu senken und andererseits Anreize geben kann, Arbeit aufzunehmen. Daher unterstütze ich die Einführung der Bezahlkarte ausdrücklich.

Bewohnerparkausweisen sind in der Winterberger Innenstadt leider nicht möglich

Immer wieder bekommen wir die Frage gestellt, ob wir nicht Bewohnerparkausweise für Bürgerinnen und Bürger, die in der Winterberger Kernstadt wohnen, ausstellen können. Eine berechtigte Frage, und daher haben wir das Thema schon vor einigen Monaten auf unsere Agenda genommen. Auch im Stadtrat wurde das Thema bereits mehrfach angesprochen.

An die Vergabe von Bewohnerparkausweisen sind rechtliche Voraussetzungen geknüpft, die in der Straßenverkehrsordnung geregelt sind. Wir als Stadt dürfen die Entscheidung, ob Bewohnerparkausweise aufgestellt werden können oder nicht, nicht treffen. Hierüber entscheidet nach der Straßenverkehrsordnung die zuständige Straßenverkehrsbehörde, in unserem Fall der Hochsauerlandkreis.

Was Voraussetzungen müssen für die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen erfüllt sein? Voraussetzungen wären z.B. ein erheblicher allgemeiner Parkdruck,



aufgrund dessen die Bewohner eines städtischen Quartiers regelmäßig keine ausreichende Möglichkeit haben, in ortsüblich fußläufig zumutbarer Entfernung von ihrer Wohnung einen Stellplatz für das Kraftfahrzeug zu finden. Diese engen Voraussetzungen sind in der Winterberger Kernstadt leider - nach Prüfung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde - nicht gegeben, sodass keine Bewohnerparkausweise ausgeben werden dürfen.

Jahresempfang am 8. März 2024

Am 8. März 2024 findet unserer traditioneller Jahresempfang in der Dorf halle in Altastenberg statt. Die Einladungen sind Anfang Februar verschickt worden. Der Jahresempfang bietet eine ideale Gelegenheit, das vergangene Jahr kurz Revue passieren zu lassen und gemeinsam einen Blick auf die Herausforderungen unserer Stadt zu werfen.

Ein besonderer Programmpunkt an dem Abend werden Ehrungen für herausragende Leistungen und großartiges Engagement in verschiedenen Bereichen unserer Stadt sein. Wir möchten Personen und Gruppen würdigen, die sich durch ihr Engagement und ihre Leidenschaft besonders hervorgehoben haben.

Ihr
Michael Beckmann
Bürgermeister

WINTERBERG

Winterberg: Auch 2024 gibt es Bürgerbrennholz

Bestellungen werden noch bis zum 15.03.2024 entgegengenommen

Auch im Jahr 2024 können Winterbergs Bürgerinnen und Bürger wieder Bürgerbrennholz beim städtischen Forstbetrieb kaufen. „Wir bieten das Bürgerbrennholz schon seit vielen Jahren an. Auch in diesem Jahr bieten wir Winterberger Bürgerinnen und Bürger wieder einen reduzierten Holzpreis an. Neu ist in diesem Jahr, dass die wir die Holzmenge pro Liegenschaft im Stadtgebiet Winterberg begrenzen. So können pro Liegenschaft im Stadtgebiet Winterberg 6 Festmeter Bürgerbrennholz mit Vorlage eines dazugehörigen gültigen Feuerstättenbescheid, der einen zum Abbrand von Scheitholz geeignete Ofen ausweist, bei uns erworben werden. Der Preis für Buchenindustrieholz beträgt 65 Euro pro Festmeter. Darüber hinaus kann weite-

res Buchen- und Fichtenindustrieholz zum derzeitigen Marktpreis von 80,- €/fm für die Buche und 45,- €/fm für die Fichte bezogen werden“, so Michael Kleinsorge, Leiter des Forstbetriebes der Stadt Winterberg.

Hintergrund der Neuerungen ist, dass es im vergangenen Jahr so einen großen Ansturm auf das Bürgerbrennholz gegeben hat und sich die Mengen an Brennholzbestellung verdoppelt haben, sodass der städtische Forstbetrieb Mühe hatte, alle Bestellungen abzuarbeiten. Mit der festgelegten Holzmenge pro Liegenschaft im Stadtgebiet Winterberg wird sichergestellt, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger von dem reduzierten Preis profitieren und die Abgabe von den Holvvorräten her nachhaltig und den Arbeitskapazitä-



ten her machbar bleibt. Der Forstbetrieb nimmt noch bis zum **15.03.2024** Bestellungen entgegen. Die Bestellung kann per E-Mail beim jeweiligen Revierleiter oder schriftlich an die Adresse des Forstbetriebes (Lamfert 30 in 59955 Winterberg) erfolgen.

Revier Züschen:
michael.kleinsorge@stadtforstamt-winterberg.de
Revier Niedersfeld:
matthias.koch@stadtforstamt-winterberg.de
Revier Winterberg:
max.lange@stadtforstamt-winterberg.de

Nächstes Mitteilungsblatt am **08.03.2024**

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **08.03.2024**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de. Redaktionsschluss ist Mittwoch, den 28.02.2024, 10.00 Uhr



Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im Bür-

gerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtgebiet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

WINTERBERG
WIR SUCHEN
DICH!

KOMMUNALER (M/W/D)
ORDNUNGSDIENST


[HTTPS://BIT.LY/KORDNUNG23](https://bit.ly/kordnung23)



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Einsamkeit - ein aktuelles Phänomen

In Nordrhein-Westfalen fühlen sich laut aktuellen Erhebungen etwa 15 Prozent der Menschen einsam. Einsamkeit kann Auswirkungen auf die mentale und körperliche Gesundheit der Betroffenen haben. Die soziale Isolation nimmt zu und wird plötzlich zu einem Problem, aber nicht nur bei der älteren

Generation. Was ist, wenn keiner zum Reden da ist? Wenn keine Freizeitgestaltung oder regelmäßige Tätigkeit mehr möglich ist? So reduziert sich schleichend der Kreis der Kontakte, auch durch Krankheits- oder Mobilitäts einschränkungen. Der Seniorenbeirat der Stadt hat sich im letzten Jahr

in verschiedenen Gesprächsrunden - auch mit Vertreterinnen der örtlichen Caritaskonferenzen - mit dieser Problematik beschäftigt.

Auf Einladung des Seniorenbeirates haben sich kürzlich Interessierte im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Elkerlinghausen getroffen. An diesem Vormittag hat der Direktor Pastor Dr. Andreas Rohde das Thema Einsamkeit einmal aus pastoraler Sicht beleuchtet: Entdeckt auch die Kirche dieses Themas als pastoral relevant? Und wenn ja, was kann sie aktiv beitragen? Pastor Rohde stellte an vier Grundvollzügen da, wo sich die Kirche realisiert: 1. Bezeugung des Glaubens in Wort und Tat (Martyria) - 2. Der konkrete Dienst am Nächsten (Diakonia) - 3. Der Gottesdienst (Liturgia) - 4. Die Gemeinschaft (Koinonia). „Daraus ergibt sich ihr pastorales Handeln, denn alles, was die Kirche tut, soll der Gemeinschaft dienen“, erklärte Pastor Rohde. „Dies scheint mir beim Thema „Einsamkeit“ eine dringende Erinnerung wert. Pastorale Arbeit vor Ort darf sich nicht in der Einseitigkeit eines kirchlichen Grundvollzugs, etwa der Liturgie, erschöpfen! Im Klartext bedeutet das: Die Hinwendung zum Nächsten ist Gottesdienst, weil ich im Anderen Gott begegne. Daraus erwachsen die sogenannten Werke der Barmherzigkeit: Du gehörst dazu... Ich höre dir zu... Ich teile mit dir... Ich besuche dich... „Das sind für mich die Grundlagen für eine zeitgemäße und dem Menschen



Website: Rathaus-winterberg.de/
Menü Seniorenbeirat - Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

zugewandte Pastoralen, die uns auch bei den Überlegungen leiten kann, was die Kirche gegen Einsamkeit unter anderem tun kann“, betonte Pastor Rohde. Sein Fazit: 1. Wir müssen wieder eine „Willkommenskultur“ aufbauen, eine Anlaufstelle mit offenen Gesprächsangeboten. 2. Die Kirche muss generationsübergreifende Angebote schaffen, mit den Vereinen im pastoralen Raum, die dann der Einzelne annehmen kann. 3. Im Angebot muss vor allem die Einladung sein, in dieses Netz an Beziehungen hineinzugehören - egal welcher Konfession oder Religion man angehört. Das Ziel ist eine ganzheitliche Teilhabe, die sich an den Bedürfnissen des Menschen ausrichtet. In der abschließenden Diskussionsrunde wurden weitere unterschiedliche Interventionen zur „Behandlung“ von Einsamkeit besprochen. Zum Abschluss dieses Vormittags in Elkerlinghausen bedankte sich der Vorsitzende vom Seniorenbeirat bei Pastor Andreas Rohde für seine Ausführungen und er richtete den dringenden Appell an die interessierten Zuhörer, dass gesellschaftlich relevante Themen in allen Gemeinschaften vor Ort anzusprechen.



Pastor Dr. Andreas Rohde im Gespräch mit Walter Hoffmann, dem Vorsitzenden vom Seniorenbeirat (Fotos Seniorenbeirat)



Die Teilnehmer*innen bei der Veranstaltung in der Bildungsstätte St. Bonifatius in Elkerlinghausen

Ein neues Angebot: Seniorenfahrstunden

In den EU-Ländern soll es ab 2024 neue **Führerscheinrichtlinien** geben (Wir haben in der letzten Ausgabe darüber berichtet). Diesem Vorhaben müssen aber die einzelnen EU-Mitgliedstaaten noch zustimmen. Mit den neuen Führerscheinre-

gelungen sollen auch für Seniorinnen und Senioren verbindliche Verkehrstauglichkeitsprüfungen eingeführt werden. Viele Organisationen in Deutschland, darunter der ADAC, die BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.), haben sich dagegen ausgesprochen. -

Wir befürworten aber **freiwillige Trainings** zur Überprüfung der Fahrkompetenz. Die **Fahrschule Niggemann** bietet im Raum Winterberg **spezielle Seniorenfahrstunden** an, in denen

man sich unverbindlich testen lassen kann auf die Fahrtauglichkeit.

Ein gutes Angebot zur „Auffrischung“. Info und Anmeldungen direkt bei der Fahrschule Niggemann unter der Mobilnummer: 0151 54603505!

Auf die nächsten Termine möchten wir schon jetzt hinweisen:

04. März - Das **Repair Café** ist von 15 - 18 Uhr in den Kurparkstübchen Korn geöffnet -

06. März - **Klönnachmittag** ab 15 Uhr - bei Kaffee und Kuchen - in den Kurparkstübchen Korn -

20. März - **Seniorenbeiratssitzung** ab 9 Uhr im Hotel Engemann Kurve -

09. April - **Multivisons-Vortrag „Sauerland Seelenorte“** von Klaus-Peter Kappest - 15 Uhr im Kolpinghaus Siedlinghausen -

15. bis 26. April - **Gesundheitstage für ältere Menschen** - Vorträge, Informationen, Mitmach-Aktionen -

04./05. Mai - **Stadterlebnisfest** mit einem Info-Stand zum Thema „**Klimakrise - Was können wir tun?**“

Gespräche und Informationen von und mit vielen Akteuren u.a. „Klimabündnis der Stadt“, der Verbraucherzentrale NRW u.a. -

Traurig nehmen wir Abschied von
Bärbel Stockhausen

Die Verstorbene war als stellv. Mitglied im Seniorenbeirat seit 2021 tätig. Im Arbeitskreis „**Kultur und mehr**“ war sie für uns das Bindeglied zwischen der Projektgruppe KuKuk! und dem Förderverein Borgs Scheune.

Wir haben Bärbel Stockhausen als Mitarbeiterin sehr geschätzt und sie wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg

Wally Fladung

Walter Hoffmann

05. Juni - **Tagesausflug** - Besuch beim **Katholischen Forum Dortmund** - Pastor Stefan Tausch - Nachmittags: Weiterfahrt zum **Gasometer Oberhausen** - **Besuch** der Ausstellung „**Planet Ozean**“ -

Nähere Einzelheiten zu den Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben

Initiative sucht Metalldosen

In Vorbereitung auf das „**Stadterlebnis**“ am 4. und 5. Mai sucht die Initiative „**Winterberger KlimaZukunft**“ kleine gebrauchte Metalldosen. Diese sollen als kostenlose Taschen-Aschenbecher angeboten werden. Die leeren Metalldosen (z.B. von Nivea, Penaten, Handcremes, Pulmoll, Cassis, Lakritzpastillen, Diabolo) können bald an verschiedene

sammelstellen abgegeben werden. Bitte bis dahin aufzubewahren. Die Initiative freut sich über weitere Interessierte, die jeweils nach ihren Möglichkeiten mitwirken wollen. Das nächste Treffen findet am 11. März von 16.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Winterberg statt. Kontakt: klimafuture@web.de oder mobil unter 01520-8430851

Norbert Möllers: Der Arzt im Ruhestand meint...

Wann muss man die **1 1 2** wählen, also den Notarzt oder den Rettungsdienst? Bei einem medizinischen Notfall bei sich oder Angehörigen immer **sofort anrufen** bei folgenden Symptomen: **Bewusstlosigkeit**, das heißt beispielsweise keine Reaktion auf laute Ansprache oder heftige **Brustschmerzen oder Brustenge**, **Luftnot in Ruhe**, **einseitige Lähmung oder einseitiger Ausfall des Sehvermögens oder Blutfluss aus dem Mund**. Diese Warnhinweise erfordern schnellstmöglichen ärztlichen Eingreifen. Auch wenn man sich nicht sicher ist, die **1 1 2** ist die richtige Nummer. **Zögern Sie nicht!**

Bei folgenden Symptomen kann man sicher außerhalb der haus-

ärzlichen Praxiszeit zunächst über die Telefonnummer **1 1 6 1 1 7** beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst** über das weitere Vorgehen beraten lassen. Wahrscheinlich wird dann ein Arztkontakt schnell vermittelt: **Herzrhythmusstörung**, deutliche **Schwellungen an den Lippen** oder **Blaufärbung (Zyanose)**, **an- und abschwellende (kolikartige) Schmerzen im Bauch** oder in der Nierengegend, **Fieber über 39 Grad**, starke **Kopfschmerzen**, **andauerndes Erbrechen**, **blutiger Auswurf**, **plötzliche Verwirrtheit**, **starker Schwindel**. Das gilt übrigens nicht nur für ältere Menschen, auch wenn sich bei diesen deutlich häufiger medizinische Notfälle ereignen als bei jungen Mitmenschen.

Komm zu uns!

Mitarbeiter/in
Counter / Empfang Rathaus
in Teilzeit
[m/w/d]

WINTERBERG

Krankenhaus Winterberg erweitert Zusammenarbeit mit der KVWL-Bereitschaftsdienstpraxis

Portalpraxis im Krankenhaus Winterberg ist erste Anlaufstelle

Ab 1. Februar 2024 ist die Portalpraxis Winterberg in den Räumen der Zentralen Notaufnahme des Krankenhauses Winterberg an 7 Tagen in der Woche für die Menschen aus der Region geöffnet.

In der Portalpraxis arbeiten niedergelassene Ärzte und Klinikärzte des Krankenhauses Winterberg Hand in Hand. Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen - spätabends, am Wochenende, feiertags oder Mittwochnachmittags - bietet sie Patienten ambulante oder auch stationäre Hilfe an. An einer gemeinsamen Anmeldung von KV und Klinik wird zunächst festgestellt, ob ein Patient in der Bereitschaftsdienstpraxis oder in der Notaufnahme des Krankenhauses Winterberg behandelt werden muss. Wenn eine stationäre Weiterbehandlung notwendig ist, kommen Patienten dann direkt in die Zentrale Notaufnahme des Krankenhauses.

„Die gut abgestimmte Zusammenarbeit von niedergelassenen Ärzten mit unseren Klinikärzten, die enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung bietet den Patienten eine große



Ab 1. Februar 2024 ist die Portalpraxis Winterberg in den Räumen der Zentralen Notaufnahme des Krankenhauses Winterberg an 7 Tagen in der Woche für die Menschen aus der Region geöffnet.

Sicherheit. Kurze Wege, schnelle Entscheidungen sind ein großes Plus der integrierten Notfallver-

sorgung, für die wir uns als Krankenhaus gemeinsam mit allen Partnern Winterberg stark machen!“ freut sich der Geschäftsführer des St. Franziskus Hospital Carsten Röder über die erweiterte Portalpraxis.

„Die Integration der Bereitschaftsdienstpraxis in den Räumen der Zentralen Notaufnahme von Montag bis Sonntag ist eine gute Nachricht für die Menschen in der Region. So wird zum einen bei kurzen Wegen für die Patientinnen und Patienten die ambulante Notfallversorgung dauerhaft sichergestellt und zum anderen ist die Zusammenführung eine weitere Maßnahme zur Sicherung unseres Krankenhausstandort. Ein Dank geht in diesem Zusammenhang auch an die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und deren Mitarbeiterinnen, die die Notdienstversorgung sicherstellen,“ so Bürgermeister Michael Beckmann.

Dr. Hans-Heiner Decker, Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe, betont die

Bedeutung dieser Maßnahme: „Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir die Kapazitäten im ärztlichen Bereitschaftsdienst am St. Franziskus-Hospital erweitern konnten. Die ideale Versorgung ist immer dann gewährleistet, wenn stationärer und ambulanter Bereich Hand in Hand arbeiten. Genau das passiert hier in Winterberg. Mit der Erweiterung der Öffnungszeiten können wir die ambulante Notfallversorgung im Hochsauerlandkreis nachhaltig sicherstellen. Entscheidend bleibt allerdings weiterhin, dass die Bürgerinnen und Bürger im Akutfall und außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten zunächst den Weg über die Patientenservice-Hotline 116 117 gehen, sie ist eine der wichtigsten Schnittstellen in der Notfallversorgung.“

Für weitere Informationen zu ärztlichen Bereitschaftsdiensten und den Öffnungszeiten können sich Bürgerinnen und Bürger unter www.kvwl.de/notfalldienst informieren.

Wir gratulieren zur Vollendung des

82. Lebensjahres am 24.2.24 Frau Rita Herrmann, Winterberg-Grönbach, Marienweg 4
82. Lebensjahres am 24.2.24 Herrn Karl-Heinz Meß, Winterberg, Fichtenweg 40
81. Lebensjahres am 24.2.24 Herrn Peter Tielke, Winterberg-Züschen, Blumenstraße 25
83. Lebensjahres am 25.2.24 Frau Gerda Puschke, Winterberg, Nuhnenstraße 2a
90. Lebensjahres am 25.2.24 Herrn Walter Fislage, Winterberg, Am Postteich 20
86. Lebensjahres am 26.2.24 Frau Theresia Pietz, Winterberg-Siedlinghausen, Vom-Stein-Straße 8
84. Lebensjahres am 28.2.24 Herrn Helmut Burmann, Winterberg-Altenfeld, Elper Straße 22
92. Lebensjahres am 29.2.24 Herrn Bernhard Pieper, Winterberg, Haarfelder Straße 19
85. Lebensjahres am 1.3.24 Frau Gertruda Helena Michalak, Winterberg-Züschen, Nuhnenstraße 81
86. Lebensjahres am 2.3.24 Frau Maria Klesper, Winterberg-Hildfeld, Steinertstraße 9
85. Lebensjahres am 4.3.24 Herrn Gerhard Kulig, Winterberg-Langewiese, Zur Alten Ohre 31
81. Lebensjahres am 4.3.24 Frau Gertrud Schumacher, Winterberg-Silbach, Stollenweg 14
89. Lebensjahres am 4.3.24 Herrn Wilhelm Theine, Winterberg-Siedlinghausen, Ennertstraße 2
83. Lebensjahres am 5.3.24 Frau Gisela Flegel, Winterberg-Neustenberg, Zur Lenneplätze 13
82. Lebensjahres am 5.3.24 Frau Mathilde Walters, Winterberg-Niedersfeld, Wacholderweg 14
81. Lebensjahres am 6.3.24 Frau Mechthild Kappen, Winterberg-Züschen, Finkenweg 2
91. Lebensjahres am 6.3.24 Herrn Hugo Piepke, Winterberg-Niedersfeld, Auf der Hütte 7
94. Lebensjahres am 7.3.24 Frau Mathilde Lins, Winterberg-Lenneplätze, Lenneplätze 30
81. Lebensjahres am 8.3.24 Frau Ingried Blüggel, Winterberg-Züschen, Zum Homberg 8
84. Lebensjahres am 8.3.24 Frau Elvira Kaiser, Winterberg, Bahnhofstraße 9

Mit dem Bus zum Jahresempfang

Zum Jahresempfang der Stadt Winterberg am 08. März 2024 in Altastenberg wird ein Sammelbus eingesetzt. Um 18:15 Uhr anmelden, Winterberger bitte 5 € Fahrtkosten bei Einstieg beizahlen.

Waltenberg Sparkasse". Winterberger bitte bei Ortsvorsteher B. Selbach Telefon: 02981/2311 anmelden, Winterberger bitte 5 € Fahrtkosten bei Einstieg beizahlen.

Glückwünsche zur Geburt

- 26.10.2023 - Tammo
Eltern: Charlotte Höhne und Patrick Höhne
Winterberg
14.11.2023 - Liv
Eltern: Lara Kampschulte und Steffen Tepel
Winterberg
30.12.2023 - Leni
Eltern: Joan Pfeil und Kevin Pfeil
Winterberg
31.12.2023 - Nala
Eltern: Katharina Morgado dos Santos Gravelho und Leon Döpp
Winterberg



Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Cheyenne Rosenthal zurück in der Erfolgsspur

Rodlerin des BSC Winterberg feiert mit Jessica Degenhardt beim Weltcup in Oberhof zwei Siege im Doppelsitzer-Einzelrennen und mit der BSD-Teamstaffel

Die Rodel-Doppelsitzerinnen Jessica Degenhardt / Cheyenne Rosenthal (RRC Altenberg / BSC Winterberg) haben nach der Weltmeisterschaft und dem Weltcup in Altenberg, wo sie beide Male das Podium verpassten, wieder in die Erfolgsspur gefunden.

Das sächsisch-sauerländische Duo gewann am Samstag in Oberhof zunächst das Rennen bei den Damen-Doppelsitzern. Am Sonntag waren Degenhardt / Rosenthal dann auch entscheidender Bestandteil der deutschen Staffel, die vor Lettland und Österreich gewann.

Bei dem Doppelsitzer-Einzelrennen der Damen belegten Degenhardt / Rosenthal nach Startbestzeit im ersten Lauf zur Halbzeit mit 74 Tausendstelsekunden Rückstand noch Rang zwei hinter den Österreicherinnen Selina Egle und Lara Kipp, die 43,121 Sekunden schnell waren. Im zweiten Durchgang legten die beiden Deutschen dann in 43,049 Sekunden einen neuen Bahnrekord aufs Eis. Die Italienerinnen Andrea Vötter und Marion Oberhofer überholten ebenfalls noch das österreichische Duo, das schließlich auf Rang drei landete vor dem zweit

ten deutschen Doppel Dajana Eitberger / Saskia Schirmer (RC Ilmenau / RC Berchtesgaden). Degenhardt / Rosenthal haben dank ihres Sieges wieder die Führung im Gesamtweltcup übernommen. Den Abschluss des 6. Eberspächer Rennrodel-Weltcups machte dann die fünfte von sechs Team-Staffeln in dieser Saison. Das deutsche Sextett stellten Merle Fräbel (RT Suhl), Hannes Orlamünder / Paul Gubitz (beide RRC Zella-Mehlis), Max Langenhan (BRC Friedroda) und Jessica Degenhardt / Cheyenne Rosenthal - wobei vor allem das zuletzt gestartete Da-



Cheyenne Rosenthal (links) vom BSC Winterberg und Jessica Degenhardt vom RRC Altenberg feierten am Wochenende zwei Weltcupsiege in Oberhof. Foto: BSD / Christian Heilwagen

AUS DEM VEREINSLEBEN

men-Doppel die Kastanien aus dem Feuer holte. Schließlich war der Vorsprung auf die zweitplatzierten Letten mit 0,150 Sekunden für eine Staffel

hauchdünn. Bronze sicherte sich Österreich (+ 0,288). „Bei den Doppelsitzern haben sich Jessica und Rosi endlich mal wieder zurückgemeldet und gezeigt, wozu

sie in der Lage sind“, lobte Bundestrainer Norbert Loch die Winterbergerin und ihre Teampartnerin aus Sachsen. Das Fazit der beiden Damen nach dem Sieg im

Doppelsitzer-Rennen lautete: „Die Bahn stand sehr gut, wir haben auch ein gutes Setup für uns gefunden für die aktuell warmen Temperaturen.“

Schießsportgruppe Winterberg richtete die diesjährige Siegerehrung aus

Titel und Podestplätze für Winterbergs Sportschützen

Nach den abgeschlossenen Kreismeisterschaften in den verschiedenen Disziplinen im Schießsport, hat die Schießsportgruppe der Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg, die diesjährige Siegerehrung der Kreismeisterschaften des Sportschützenkreises Meschede-Brilon am Sonntag, den 28.01.2024 im heimischen Schießstand im Schützentreff am Postteich ausgerichtet.

Neben der Ausrichtung der Siegerehrung, war Winterberg auch Ausrichter der Kleinkaliber-Liegendkampf Meisterschaft in der Schießsportanlage. Somit konnten am Sonntag, den 28.01.2024 die Sportschützinnen und Sportschützen aus dem Kreis, an diesem Tag zur Siegerehrung recht herzlich begrüßt werden. Neben den obligatorischen Grußworten vom Sportschützenkreisvorsitzendem Franz-Josef Niggemann, hielten auch der 1. Vorsitzende der Schützengesellschaft Winterberg Bastian Östreich und Re-

präsentant Christoph Sommer, sowie Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann ein paar Grußworte an die anwesenden Gäste bereit, ehe Kreissportleiter Oliver Neumann die Siegerehrung vornehmen konnte. Für viele Winterberger Sportschützen war die Teilnahme an den diesjährigen Kreismeisterschaften wieder einmal ein voller Erfolg. Es konnten nicht nur Podestplätze und gute Platzierungen in den verschiedenen Disziplinen, wie z.B. Luftgewehr Freihand, Kleinkaliber-Liegendkampf oder Sportpistole errungen werden, sondern auch der eine oder andere Kreismeisterstitel wurde nach Winterberg geholt, was sicherlich auch den guten Trainingsbedingungen am heimischen Schießstand geschuldet ist.

Für viele Sportschützen ist die Kreismeisterschaft erst der Anfang der Fahnenstange, einige werden an den Bezirksmeisterschaften in Hövelhof teilnehmen,

um sich ggf. für die Landesmeisterschaften in Dortmund qualifizieren zu können.

Wer einmal bei den Sportschützen vorbeischauen möchte, kann dies zu den unten aufgeführten Trainingszeiten gerne tun und die eine oder andere Disziplin mal ausprobieren. Luftgewehr und Luftpistole: Montag und Freitag von 18:00-20:00 Uhr.

Kurzwaffe: Mittwoch von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und Sonntag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Kleinkalibergewehr: Donnerstag von 19:00-21:00 Uhr. Die Schießsportgruppe bedankt sich bei allen helfenden Händen, insbesondere beim Bewirtungsteam, die für Kaltgetränke sowie für Kaffee und Kuchen gesorgt haben.



Sporthelfer auf Ski

Anfang Februar absolvierten 15 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren die Sporthelfer Ausbildung mit Schwerpunkt Ski-Alpin. Zwar gab es kein „Kaiserwetter“, jedoch gab dies der Motivation und dem Engagement in der Gruppe keinen Abbruch! Auf der Winterberger Postwiese durchliefen alle Sporthelfer*innen ihre praktischen Übungen mit Bravour!

In Kooperation mit dem Westdeutschen Skiverband e.V. und dem Kreissportbund und Sportjugend Olpe e.V. war dies bereits die dritte Sporthelfer Ausbildung dieser Art.

Die zertifizierten Sporthelfer*innen können nun in Verein und Schule als Assistent*innen von

Trainer*innen, Lehrer*innen und Übungsleiter*innen eingesetzt werden!

Allen Teilnehmer*innen wurde durch den Sporthelfer-Lehrgang zudem ein erleichterter Einstieg zur Übungsleiter C-Lizenz oder zur DSV-Grundstufenlizenz ermöglicht!

Wir wünsche allen „Pistenjägern“ weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt!

Auch im kommenden Jahr plant der KreisSportBund wieder eine Sporthelferausbildung Ski-Alpin! Für weitere Informationen und Voranmeldungen können sich interessierte Jugendliche und Sportvereine unter a.erlmann@hochsauerlandsport.de melden.



TuS Züschen lädt zur Mitgliederversammlung

Der TuS Züschen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie wird am Samstag, den 16.03.2024, um 18.00 Uhr im Sportheim des Vereins stattfinden. Neben den Neuwahlen zum 2. Vorsitz sowie zur Kassenführung wird es Be-

richte aus allen Abteilungen und einen Austausch über die zukünftige Ausrichtung des Vereins geben.

Im Anschluss an die Versammlung ist ein geselliger Abend mit Schnittchen und Getränken geplant.



Jahreshauptversammlung - Löschzug Siedlinghausen am Agatha-Tag, dem 05. Februar 2024

Nach einem vorausgegangenen Gottesdienst und einem gemeinsamen Frühstück im Kolpinghaus konnte Einheitsführer Brandoberinspektor Thomas Schmidt zahlreiche Anwesende begrüßen, darunter den Bürgermeister der Stadt Winterberg, Michael Beckmann, von den örtlichen Mitgliedern des Stadtrates Sandra Biene (CDU) sowie Sebastian Vielhaber (Freie Wähler), eine Abordnung der St. Johannes Schützenbruderschaft sowie den Vorsitzenden der Negertalmusikanten. Ebenfalls hieß er den, kath. Pastor Norbert Lipinski, sowie den Ev. Pastor Burkhard Krieger herzlich willkommen. Er begrüßte ebenso den Bezirksbrandmeister Uwe Wiedenbeck, den Leiter der Feuerwehr Winterberg, Wolfgang Padberg sowie die Einheitsführung der Feuerwehr Altenfeld und Silbach. Der sehr umfangreiche Jahresbericht weißt folgende Zahlen auf: An 49 Dienstabenden wurden ca. 1600 Ausbildungs- und Übungsstunden geleistet. Dazu kommen noch 945 Stunden, die bei Seminaren und Lehrgängen verbracht wurden.

Im Jahr 2023 wurde der Löschzug Siedlinghausen zu 63 Einsätzen angefordert bei denen insgesamt 1305 Einsatzstunden geleistet wurden.

Die Personalstärke umfasst 71 aktive Kameraden, davon 8 Frauen, 37 Jugendfeuerwehrangehörige, 15 Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr, 2 Kameradinnen der Unterstützungsabteilung sowie 6 Kameraden der Ehrenabteilung.

Unter dem Tagesordnungspunkt Übernahmen, Beförderungen und



Die zahlreichen beförderten und geehrten Kameradinnen und Kameraden mit Bürgermeister Beckmann (1.v.l.), den Ratsmitgliedern sowie dem Wehrleiter Wolfgang Padberg (2.v.l) und der Löschzugführung.

Ehrungen konnte der Leiter der Feuerwehr Wolfgang Padberg, Marvin Kaspari von der Jugendfeuerwehr in die aktive Einsatzabteilung übernehmen und zum Feuerwehrmann befördern. Ebenso beförderte er die Kameraden Lukas Wegener, Selina Michalk und Tim Biesheuvel (in Abwesenheit) zu Feuerwehrmännern bzw. Feuerwehrfrau, sowie Julian Kaspari zum Hauptfeuerwehrmann. Jonas Schmidt, Christian Brockmann, Janik Funke und Marius Kaspari wurden zu Unterbrandmeistern befördert. Zu guter Letzt durfte er den Kameraden Kevin Plebs zum Oberbrandmeister und Patrick Herrmann zum Hauptbrandmeister befördern.

Bei den Ehrungen wurden Marei Kolbe, Sophia Pieper (beide in Abwesenheit) und Tim Gerbracht für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit der Ehrennadel in

Bronze des VdF NRW ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Kaspari und Frank Klauke (in Abwesenheit) mit der Ehrennadel in Silber des VdF NRW ausgezeichnet. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden die Kameraden Andreas Pieper und Uwe Wiedenbeck mit der Ehrennadel in Gold des VdF NRW durch den Wehrleiter Wolfgang Padberg ausgezeichnet.

Für 25-jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr wurden Dirk Süshardt mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber, Tobias Klauke für 35 Jahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold und Andreas Pieper für 50 Jahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold mit Goldkranz im Namen der Landesregierung NRW verliehen.

Bei dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde der Kamerad Mar-

kus Schrewe als Mannschaftssprecher für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Er löst damit Dieter Lütteken ab, der sich 18 Jahre lang um dieses Amt gekümmert hatte.

Nach 12 Jahren als Stv. Einheitsführer aus Siedlinghausen wurde Markus Busch aus dem Amt entlassen. Als Dank für seine geleistete Arbeit überreichte der Einheitsführer Thomas Schmidt im Namen der Mannschaft ein Abschiedsgeschenk.

Der Bürgermeister Michael Beckmann bedankt sich in seiner Ansprache ganz herzlich bei dem Löschzug für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden bei Übung und Einsatz. Ein großes Lob sprach er der Kinder- und Jugendfeuerwehr aus, denn die Mitgliederzahlen zeigten, dass in Siedlinghausen sehr gute Jugendarbeit geleistet wird.



Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 27.02. - 02.03.2024

• Frisches Schinkenmett mager	100 g	0,99 €
• Frisches Schweinefilet ohne Kette	100 g	1,69 €
• Rinderrouladen von der Färse	100 g	1,69 €
• Gyros Geschnetzeltes bratfertig gewürzt	100 g	1,29 €
• Kräutersenfbraten bratfertig	100 g	1,29 €
• Delikatess Kalbsleberwurst	100 g	1,99 €

Probieren Sie unsere leckeren „Fertiggerichte im Glas“

Rouladen – Rinderbraten – Sauerbraten – Paprikagulasch
Wildragout - Currywurst – Bolognese – Grünkohl und vieles mehr.

Einfache Zubereitung – nur erwärmen

Angebote vom 05.03. – 09.03.2024

• Gehacktes gemischt	100 g	1,10 €
• Spießbraten pikant gefüllt	100 g	1,39 €
• Gefüllte Koteletts unsere Spezialität	100 g	1,29 €
• Schweinegulasch vom Strohschwein	100 g	1,25 €
• Frische Fleischwurst „goldprämiert“	100 g	1,29 €
• Delikatess Kochschinken	100 g	2,39 €



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen
Telefon: 02983-1636



Öffnungszeiten: **Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr**
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. GESCHLOSSEN

6er Körner-Tüte
nur **4,88 €**

Jschen
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Kinder- Kleiderbörse in Züschen!

Anmeldung erforderlich

Das Kleiderbörsenteam freut sich auf die nächste Kinderkleiderbörse am

Samstag, 16.03.2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr

in der Schützenhalle Züschen.

Verkauft werden gut erhaltene Sommerbekleidung für Kinder (Gr. 56 - 176) und alles rund ums Kind vom Autositz bis zum Zwillingswagen. An der Kuchentheke gibt es leckeren Kuchen & frische Waffeln, auch zum Mitnehmen.

Aus organisatorischen Gründen können nur begrenzt Kundennummern vergeben werden. Eine vorherige Anmeldung ist daher für alle Verkäufer dringend erforderlich. Die Vergabe der Nummern erfolgt ab Montag, dem 26.02.2024, 8.00 Uhr. Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt werden.

Abgabe der sauberen Sachen (max. 50 Teile) ist am

Freitag, 15.03.2024 in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr

in der Schützenhalle.

Die Artikel sind jeweils mit Etiketten zu versehen, auf denen der Preis, die Größe und die mit rot gekennzeichnete Kundennummer aufgeführt sind. Bitte die Preise auf 50 Cent oder volle Euro aufrunden und die Bekleidung nach Größe vorsortieren!

Der Verkaufserlös steht dem Eigentümer abzüglich 15% zu, die einem guten Zweck zugeführt werden. Die Teilnahmegebühr entfällt.

Artikel, die nicht verkauft wurden, müssen am Samstag, 16.03.2024 von 17.30 bis 18.15 Uhr in der Schützenhalle abgeholt werden.

Kundennummern und Infos unter folgenden Telefonnummern:
Marlies Deimel (02981/6367), Isabell Völkel (02981/9298747) oder Jenny Tielke (02981/902232).

Weitere Informationen zu den aktuellen Teilnahmebedingungen auch auf unserer Facebookseite.



Hof Wittmar

Besucht unseren Hofladen!

Immer frische Kartoffeln, Zwiebeln, Eier...
Außerdem Arbeitskleidung, div. Tierfutter für Hunde, Katzen, Kaninchen, Vögel und Pferde

Hofladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr
THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – ☎ 0170 967 36 26

Folge uns auf Facebook und Instagram



Neueröffnung „Tierische Auszeit“

Ganzheitliche und erfolgsorientierte Körperarbeit für Tiere

Am 1. März 2024 eröffnet in Winterberg-Siedlinghausen die tiertherapeutische Praxis „Tierische Auszeit“, auch als mobiler Service nutzbar.

Die Ziele der unterschiedlichen Therapieformen an Tieren umfassen eine Wiederherstellung des Gleichgewichts, Schmerzlinderung und Entspannungsförderung. Anwendungen wie Physiotherapie, Akupressur, Schallwellentherapie, Lasertherapie, Ultraschall Vernebler, Massagen, Bewegungstherapie, Senioren CheckUp, Körperpflege, Zahnsteinentfernung sowie Beratungen bei Dysbalancen von Pferd und Reiter werden hier vorgenommen.

Spezielle Hilfe für Pferde, Esel und Ziegen kann in der neuen Tiertherapeutischen Praxis bei Blockaden und Verspannungen, akuten Verletzungen, Magen- und Darmerkrankungen, Kissing Spines, Hüftleiden, Sehnenent-

zündungen, Hufrehe, Störungen in der Tragzeit, Spat Tuniervorbereitung, Vorbeugung von equinem Asthma, COB, RAO sowie bei Ängsten und Traumatazuständen angewandt werden.

Eine Therapie sollte im Idealfall nicht erst erfolgen, wenn Schmerzreaktionen auftreten. Es ist wichtig, seinen Vierbeiner so gut zu kennen, dass man früh genug bemerkt, wann eine Veränderung stattfindet. Hunde und andere Kleintiere sollten beispielsweise bei Schmerzen im Bewegungsapparat, Arthrose, einem Bandscheibenvorfall, Dysplasien, Muskelerkrankungen, Lähmungen, Spondylosen, Cauda-Equina, und Koordinationsproblemen therapiert werden. Ebenso werden Behandlungen zur OP-Nachsorge, Muskelaufbautraining, Vorsorge bei alten Tieren sowie Entspannungsbehandlungen für Arbeitstiere empfohlen. Für Vereins- und Tierschutztiere werden nur 50% der Preise erhoben. [BL]



Auch Pferde können bei „Tierische Auszeit“ therapiert werden.



Hildfelder Straße 37
59955 Winterberg-Hildfeld
Telefon 02985-1046
www.hairfeeling-winterberg.de



Tierische Auszeit-Tiertherapie für Hunde, Pferde, Kleintiere

Anwendungen:

Physiotherapie • Akupressur
Schallwellentherapie • Lasertherapie
Ultraschall Vernebler • Massagen
Bewegungstherapie • Senioren CheckUp
Körperpflege • Zahnsteinentfernung
Beratung bei Dysbalancen Pferd/Reiter



www.tierische-auszeit.com • Mobil: 0155/66458527





Was ist Top 100?

Ralf Gönnewig als Top 100 Optiker 2024/2025 ausgezeichnet

Das BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf ermittelt mit einer unabhängigen Jury aus Wissenschaft und Marketing jedes Jahr die TOP 100 Optiker bzw. Akustiker, die besonders kundenorientiert denken und handeln.

Um einen klaren, kritischen aber auch fairen Vergleich für die Unternehmen zu schaffen, hat das BGW Institut einen umfangreichen Fragenkatalog erarbeitet, mit dem die jeweiligen Bewerber um den Titel Top 100 Optiker ihre Leistungsfähigkeit und ihre absolute Kundenorientierung darstellen müssen. Anhand dieses 17seitigen Fragebogens, zahlreicher Geschäftsbesichtigungen und aufwändiger Testkäufe, bei denen die Antworten der

Bewerber auf Herz und Nieren überprüft und verifiziert werden, gelingt es dem betriebswirtschaftlichen und marketingorientierten Team, die Augenoptiker unter den Bewerbern zu ermitteln, die ganz besonders kundenorientiert denken und handeln. Diese 100 besten nach diesen Kriterien bewerteten Augenoptiker erhielten nun die Auszeichnung TOP 100 Optiker 2024/2025.

Alle nominierten Betriebe zeichnen sich durch besondere Kunden-Orientierung, Service-Bereitschaft und persönliche Ansprache und Hinwendung aus.

In folgenden Kategorien werden die Bewertungen unter anderem vorgenommen:

- Kundenorientierung



- Kundeninformation
- Marktorientierung
- Unternehmensführung
- Ladengestaltung

Ausgezeichnet wurden die inhabergeführten mittelständischen Augenoptik-Fachgeschäfte, die dieses vom BGW Institut für innovative Marktforschung entwickelte aufwändige Prüfverfahren durchlaufen und im Bereich der Kundenorientierung überzeugen, sowie ein stimmiges Konzept zum Nutzen der Kunden vorweisen können.

Nach Meinung und Beobachtung führender Fachleute im Bereich Betriebswirtschaft und Marketing, werden zukünftig vor allem diejenigen Augenoptikgeschäfte den Markt dominieren, deren Inhaber/in sich als oberste Priorität die Zufriedenheit und Begeisterung ihrer Kunden zum Ziel gesetzt haben.

Denn die Düsseldorfer Experten stellen in Zeiten des boomenden Internetkaufs einen deutlichen Trend im Konsumentenverhalten fest: So ist beim Einkauf der Preis allein nicht mehr das ausschlaggebende Argument, vielmehr wird - gerade beim Brillenkauf - größter Wert auf persönlichen Service, kompetente und kundenorientierte Beratung und auch Erlebnisqualität gelegt.

Aus diesem Grund wurden Unternehmen gesucht, die genau diese zukunftsweisenden Kriterien nachhaltig erfüllen.

Die Auszeichnung und Preisverleihung wird immer von einem prominenten Schirmherrn begleitet. Dieses Jahr hatte der bekannte und charmante Schauspieler Wotan Wilke Möhring das Vergnügen und die Ehre, den 100 besten nach diesen Kriterien ausgewählten

Augenoptikern ihren Preis, den „Oscar der Branche Augenoptik“ zu überreichen. Wotan Wilke Möhring, der es sich nicht nehmen ließ, mit den Gewinnern des Wettbewerbs auf ihren Erfolg anzustoßen, zeigte sich sehr beeindruckt von der Kundenorientierung der Top 100 Optiker, für die die immer wieder gern zitierte These von der „Servicewüste Deutschland“ ganz sicher nicht zutrifft.

Aber mit Verleihung des Preises ist das Procedere noch lange nicht abgeschlossen. Denn dieser Preis ist eine Auszeichnung für das bisher Geleistete und ein Versprechen in die Zukunft. Er muss so mit im täglichen Geschäft immer wieder mit Leben gefüllt und neu unter Beweis gestellt werden. Für die Firma Ralf Gönnewig bedeutet das laut Aussage von Ralf Gönnewig eine von Jahr zu Jahr größere Verpflichtung, den hohen Standard, den die wiederholte Wahl zum Top 100 Optiker zu Grunde gelegt hat, aufrechtzuerhalten und sogar noch weiter auszubauen. Ralf Gönnewig: „Sie ist immer wieder ein gern gegebenes Versprechen. Wir wollen diese Auszeichnung mit Stolz auch zukünftig durch unsere Kunden bestätigt wissen. Unser Motto lautet deswegen: Wer nicht täglich besser wird, hört auf, gut zu sein.“

Der Firma Ralf Gönnewig ist es gelungen, seit 2014 ohne Unterbrechung die Auszeichnung als Top 100 Optiker aus den Händen eines prominenten Schirmherrn entgegen zu nehmen. Diese Top-Leistung des Unternehmens zeigt die absolute Kundenorientierung der Geschäftsführung und des gesamten Teams.

„Qualität vor Zeitdruck“, eine unserer wichtigsten Kriterien für Deinen perfekten Sehkomfort. Ökologisch, sozial, fachlich ausgezeichnet – dafür steht Dein Wahre-Werte-Optiker. **Mehr Infos:** www.wahre-werte-optiker.org. #wahre-werte-magazin

ralfgonnewig sehen neu erleben
Augenoptik - Optometrie - Kinderoptometrie

Hinterstraße 14 · 59964 Medebach
Tel. 02982-9299711 · www.ralf-goennewig.de



Länder-Schaufensterdeko zur Bob- und Skeleton WM bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg



Schaufensterdeko des „Tischlein deck dich“ zur Bob- und Skeleton WM

In Winterberg rückt die Bob- und Skeleton WM näher, deshalb haben derzeit einige Einzelhändler in der Innenstadt ihre Schaufenster mit Accessoires einer ausgesuchten Nation der teilnehmenden Länder dekoriert.

Beim „Tischlein deck dich“ an der Unteren Pforte, ganz zentral am Marktplatz von Winterberg gelegen, findet man gleich zwei geschmückte Schaufenster in den ländertypischen Farben vor.

Wer sich also auf die Stempeljagd für das Gewinnspiel rund um die WM begibt, kann sich beim richtigen erraten der Länder hier gleich zwei Stempel abholen!

Das Schaufenster zum Thema „Afternoon-tea“ ist mit Geschirr von **GreenGate** in Pastelltönen, farblich passenden Kissen, Tees-

orten von **Heimathafen** und **TeeTaTa** sowie Tortenplatten von **Birkmann** dekoriert.

Im Schaufenster zum Thema „**Pasta**“ befinden sich diverse Küchenutensilien von **KÜCHENPROFI** und **GEFU** in kräftigen Rot- und Grüntönen.-

Dazu farblich passende Küchenhelfer der Marke **Birkmann**, Gewürze von **liebelei** sowie Öle und Essig von **Olio Miterra** aus Sundern.

Der gut aufgestellte Laden „Tischlein deck dich“ hat neben diesen Geschirr- und Feinkostprodukten noch weitere Haushaltswaren, Küchenhelfer, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Wohnaccessoires und Deko von etwa 70 namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil vorrätig. [BL]



Tischlein deck dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Untere Pforte 9, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

KAISER'S BIO-EI AUS BRAUNHAUSEN

Hochwertiges Bio-Rindfleisch zum Osterfest:
Verkauf am Hühnerstall am 9. März von 10.00-14.00 Uhr von
Biorindfleisch (Tiefkühl-Ware) und weiteren Produkten von unserem Hof.

Biobetrieb nach DE-ÖKO-006
Familie Althaus • Nägelebach 2 • 59969 Hallenberg
0172 564 31 86 • 0174 152 21 97



■ Garten- und Landschaftsbau
■ Floristik

Klauke

■ Gärtnerei
■ Grabpflege

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23

Pizzeria Bella Napoli

PIZZA-EXPRESS: Alle Speisen können auch ausgeliefert werden.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Samstag + Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 22.00 Uhr, Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Am Eschenberg 1 • 59955 Winterberg-Niedersfeld • Tel. 02985-3682000 • Mobil 0151-66135279

THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de



WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

Alle Gerichte
auch zum Abholen!
Mo., Mi., Do., Fr. 12:30 - 20:30 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 20:30 Uhr
Di. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbara.straeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

Preisschießen am 15.03.2024 in Siedlinghausen

Die St. Johannes Schützenbruderschaft 1876 Siedlinghausen e.V. lädt am Freitag, den 15. März 2024, wieder zum traditionellen Preisschießen ein. Ab 19.00 Uhr werden auf dem Schießstand der Siedlinghäuser Schützenhalle wieder die besten Hobbyschützen und -schützinnen aus Siedlinghausen und Umgebung gesucht.

Besonders willkommen sind daneben auch alle Stammtische, Kegelclubs, Firmen und andere Gruppen. Eine Mannschaft kann aus Minimum vier Personen bestehen.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10m Entfernung.

Der Schießbetrieb geht bis 23.00 Uhr, die Teilnahme ist ab 16 Jahren.

Sportschützen sind von diesem

Wettkampf leider ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Wettbewerb findet die Siegerehrung statt, bei welcher die besten Einzelschützen und -schützinnen sowie die stärksten Gruppen mit attraktiven Geld- und Gutscheinpreisen ausgezeichnet werden.

Außerdem schießen die Vereine wieder den traditionellen Wanderpokal untereinander aus.

Während des laufenden Wettkampfes und auch in den gemütlichen Stunden danach ist im Speiseraum der Schützenhalle für ausreichend Speisen und Getränke zu kleinen Preisen gesorgt.

Die St. Johannes Schützenbruderschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen spannenden Wettkampf.

Kreisjugendtag der Sportjugend HSK am 20.03.2024

Die Sportjugend des KreisSportBundes HSK e.V. (KSB HSK) lädt alle Vertreter*innen der Jugendabteilungen in den HSK-Sportvereinen zum diesjährigen Kreisjugendtag ein:

Kreisjugendtag der Sportjugend im KSB HSK

WO: Bürgerhaus Bestwig, Rathausplatz 1, 59909 Bestwig (Bürgersaal)

WANN: 20. März 2024 ab 17:30 Uhr

Im Fokus der Veranstaltung steht die Vorstellung des Gütesiegels „**kinderfreundlicher Sportverein**“.

Hierzu informiert ein Referent der Sportjugend NRW die Anwesenden über die konzeptionelle Weiterentwicklung des Gütesiegels. Ansichten, Anregungen und Fragen sollen im Anschluss gemeinsam diskutiert werden. In diesem Zusammenhang erfahren die Vertreter*innen beispielsweise

mehr über Möglichkeiten und Nutzen einer Kooperation mit Kita oder Schule. Ebenso bietet der KSB-HSK seinen Vereinen Unterstützungs- und Hilfeleistungen im Bezug zum Thema Gewaltprävention an. Außerdem wird das neue digitale Jugendordnungstool vorgestellt, welches den Jugendabteilungen in den Sportvereinen smart und schnell erlaubt, ihre eigene Jugendordnung zu entwerfen oder zu erneuern! Wir freuen uns über alle Delegierten aus den Sportvereinen, Stadt- und Gemeindesportverbänden und Fachverbänden.

Die komplette Tagesordnung sowie die Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.hochsauerlandsport.de/>

(Anmeldungen bitte bis spätestens 18.03.2024!!!)

Infos und Rückfragen an: a.erlmann@hochsauerlandsport.de



PREIS- SCHIESSEN 2024

Freitag 15. März

ab 19 Uhr

auf dem Schießstand der Schützenhalle

Attraktive Geld- und Gutscheinpreise für Vereine, Stammtische und Firmen (Mindestens 4 Personen / Team), sowie für die besten weiblichen & männlichen Schützen.

Für das leibliche Wohl und reichlich Getränke, während und nach dem Schießen, ist bestens gesorgt.

Teilnahme ab 16. Jahre (keine Sportschützen)

Alle Bürger, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen.

**St. Johannes Schützenbruderschaft
1876 Siedlinghausen e.V.**

KREISJUGENDTAG 2024

SAVE THE DATE
20.03.2024



MITTWOCH, 20.03.2024

AB 17:30 UHR RATHAUS BESTWIG

ANERKENNT WIE ELTERN
AKERNAHNT
KINDERFREUNDLICHER SPOR



[HTTPS://WWW.HOCHSAUERLANDSPORT.DE](https://www.hochsauerlandsport.de)

Foto: Pixabay (Bild: 3891457)

Grönebacher Karnevalisten präsentierten ihre kunterbunte Unterwasserwelt Grönebach

„In unser kunterbuntes Narrenzelt zieht ein die Grönebacher Unterwasserwelt“, so lautete das Motto der gut besuchten Grönebacher Karnevalssitzung, bei der es am vergangenen Wochenende wieder zahlreiche Höhepunkte gab.

Zum diesjährigen Büttenabend des KVG „Alle unter einen Hut“ Grönebach e.V. begrüßte erstmals das Sitzungspräsidentenduo Matthias Krevet und Nadine Lesche zahlreiche Gäste von nah und fern.

Das närrische Programm startete mit dem Gardetanz der „KVG-Bambini Tanzgarde“, die auch gleich zum Auftakt mit einer Rakete belohnt wurde.

Es folgte der Sketch „Komm wir machen es nochmal“ aufgeführt von Katrin Stahlschmidt und Jasmin Schnell.

Als Nächstes hatten die „Grönebacher Dancegirls“ ihren Premierenauftritt, gefolgt von dem unterhaltsamen Sketch „Die Oma-Arznei“ dargestellt von Ina Grosse und Manuela Wilke.

Einer der Höhepunkte war der Gardetanz der „Blauen KVG-Tanzgarde“, diese wurde, wie die KVG-Bambini-Garde auch, jeweils von Nadine Lesche eintrainiert.

Der sehr unterhaltsame Sketch „Im Kino“ füllte das buntgemischte Programm mit zahlreichen Lachern.

Erstmals führte die „Grönebacher Dorfjugend“, bestehend aus ehemaligen Gardetänzerinnen gepaart mit echten Grönebacher Dorfjungs einen sehenswerten Showtanz auf der Bühne auf.

Gerd Herrmann und Matthias Krevet boten dem Publikum mit ihrem Auftritt „Im Wandel der Zeit“ einen Rückblick auf die letzten vier büttenabendlosen Jahre während der Corona-pandemie.

Ein besonderer Höhepunkt war der Gastauftritt der „Prinzengarde“ vom LCV „Frohe Narren“ aus Liesen. Ihr Showtanz hielt die Zuschauer nicht mehr auf ihren Stühlen.

Die Showtanzgruppe der Prinzengarde aus Liesen war wieder mit



KVG Vorstand mit KVG Tanzgarden

dem altbewährtem Thekenteam des Lieser Karnevalsvereins, sowie dem Dreigestirn und weiteren Karnevalsfans nach Grönebach gereist.

Ein weiterer Höhepunkt war der Sketch „Sparmaßnahmen im Altersheim“ aufgeführt durch den Stammtisch „Die Kötten“.

Die „Menschen 2020-2024“ brachten mit ihren topaktuellen Nachrichten in der „Grönebacher Tagesschau“ die Halle zum Lachen.

Abgerundet wurde das gut vierstündige Karnevalssprogramm mit dem Showtanz der „Blauen KVG Tanzgarde“.

Den Abschluss bildete das große Finale zu dem alle Akteure nochmals auf die Bühne kamen und das Vereinslied „Alle unter einem Hut“ sangen.

Nach der traditionellen großen Polonäse feierte man bei Musik noch bis in die frühen Morgenstunden und rundete einen sehr gelungenen Abend ab.

Einladung zur Generalversammlung



Liebe Spielmannszugmitglieder, unsere diesjährige Generalversammlung findet am **Freitag, den 23. Februar 2024 um 19:00 Uhr** im Freizeithaus „Saure Wiese“ statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Elternder jüngeren aktiven Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Genehmigungsantrag der Protokolle (Generalversammlung)
4. Ehrungen, Verabschiedung und Aufnahme von aktiven Musikern
5. Vorstandberichte
 - Bericht der 1. Vorsitzenden
 - Bericht des Musikalischen Leiters
 - Bericht des Kassenführers
 - Bericht der Jugendleiterin mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse
 - 6. Bericht der Kassenprüfer
 - 6.1. Entlastung des Vorstandes
 - 7. Vorstandswahlen
 - 7.1. Wahl eines/r Wahlleiters/in
 - 7.2. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
8. Wahl der Kassenprüfer 2024
9. Übungsbetrieb
10. Spiel- und Auftrittsplan 2024
11. Jubiläum 2025
12. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 09.02.2024 beim Unterzeichner einzureichen.

Spielmannszug 1975 Grönebach e.V.

Udo Kießler
Geschäftsführer

P.S.: Zuvor findet um 18:30 Uhr im Freizeithaus „Saure Wiese“ die Jugendversammlung statt. Wir freuen uns über eine gute Beteiligung.

Ökumenischer Tanzkreis beginnt nach Winterpause

Der offene Ökumenische Tanzkreis Winterberg findet nach einer Winterpause wieder regelmäßig statt und zwar am zweiten und vierten Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr.

Ab 27.2. werden Kreistänze (Folklore und meditativer) in der Evangelischen Kirche in Winterberg, Am alten Garten 4 eingeübt.

Es können jederzeit neue Mittänzer hinzukommen und auch nur an einzelnen Terminen teilnehmen. Alle Tänze werden vorher erklärt und intensiv geübt, so dass alle mittanzen können.

WINTERBERGER HELFEN

„Das wichtigste wäre allerdings, das Gefühl nicht vergessen zu werden“

NEUE HILFSREISE

Vom 7. März bis zum 16. März reisen wir wieder selber nach West-Ukraine, um die Verteilung von Hilfe zu begleiten. Unser Partnerverein Gora Dobra hat Verbindungen durch ganz Ukraine, auch nach Orten, die direkt nah an der Frontlinien liegen. Es wird schon die vierte Hilfsreise, wo auch die Kontakte in der Ukraine weiter verbessert werden. Damit wird gesichert, dass Ihre Spenden auch wirklich ankommen bei den Menschen, die sie brauchen.

Selbstverständlich wollen wir nicht mit leeren Händen dahin fahren. Diese Winter gesammelten Waren sind schon angekommen in Ukraine. Ein neuer Transport geht diesen Tagen unterwegs.

STARKE KOOPERATIONSPARTNER

Wir freuen uns immer sehr über unsere Kooperationspartner in Winterberg. Stadt Winterberg, WTW Winterberg, Pastoralverbund Winterberg, Evangelische Kirche Winterberg, Caritas Konferenzen Siedlinghausen und Winterberg. Wir können immer auf ihre Unterstützung bei unseren Aktionen rechnen.

Sehr froh sind wir jetzt mit zwei neuen starken Kooperationspartner:

Das St. Franziskus Krankenhaus Winterberg hat entschieden ein Krankenhaus und Pflegeheim, was wir besuchen sollen, direkt zu unterstützen mit Medikamente oder andere medizinische benötigte Sachen. Und der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg macht jetzt auch aktiv mit!

Mit all diese starken Partnern und Hilfe von hier in Winterberg lebenden Ukrainer kommt viel zu Stande!

Spenden St. Franziskus Krankenhaus Winterberg

Das St. Franziskus Krankenhaus Winterberg spendet medizinische Hilfsmittel für ein Krankenhaus und ein Pflegeheim in der Ukraine, welches wir unsere nächste Reise besuchen sollen.

Medikamenten, Verbandmittel, orthopädische Hilfsmittel und einige Betten besorgen wir in einem Krankenhaus in Westukraine, wo Verletzte aus Kriegsgebieten versorgt werden und revalidieren.

Wir sind sehr froh mit dieser direkten und so notwendigen Hilfe!

WM DORF UKRAINE-HÄUSCHEN

Vom 22. Februar zum 3. März gibt es im WM Dorf am Marktplatz Winterberg ein Ukraine-Häuschen. Wir verkaufen einige ukrainische Produkte und informieren Sie gerne über unsere Aktionen und Hilfsreisen in die Ukraine.

Wir sammeln Spenden für drei wichtige Projekte in der Ukraine.

Wir stellen gerne unsere drei Projekte vor:

PROJEKT HILFSKÜCHE IN KRIEGSGEBIET KHARKIV

In Nord-Ost Ukraine, in der Region Kharkiv, gibt es fast täglich russische Angriffe und es leidet die Zivilbevölkerung. Mit diesem Projekt unterstützen wir Hilfsorganisationen vor Ort mit einer Feldküche.

PROJEKT ERSTE-HILFS-RÜCKSÄCKE

Für Soldaten an den Frontlinien gibt es nur minimale Unterstützung. Mit diesen Erste-Hilfe-Rucksäcke können wir wirklich Leben retten.

PROJEKT PFLEGEHEIM YOSYPIVK

Das Pflegeheim Yosypivka haben wir schon drei Mal besucht. Hier leben auch geflüchtete Menschen aus Kriegsgebieten. Durch Winterberger Hilfe konnte schon viel Hilfe geboten werden. Da machen wir gerne mit weiter und besuchen dieses Haus auch wieder bei unserer kommenden Reise.

Wie können Sie helfen?

Besuchen Sie das Ukraine Häuschen im WM Dorf am Marktplatz Winterberg vom 21. bis zum 3. März.

Wir suchen noch einige Helfer, um das Ukraine-Häuschen mit zu betreuen. Melden Sie sich gerne bei Kipepeo, Hellenstraße 10, Winterberg oder telefonisch auf 0151 56950290.

SACHSPENDEN

Wir sammeln durchgehend Hilfsgüter wie Bettwäsche, Decken, Handtücher und warme Kleidung. (bitte sauber und keine Anzüge)

Einbringen:

Jede Freitag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr

bei der Adresse

Am Hagenblech 3, in Zentrum Winterberg

GELDSPENDEN

Auch in der Ukraine können wir viele Sachen vor Ort kaufen. Wenn Sie eine Geldspende überweisen



Projekt Hilfsküche



Projekt Pflegeheim



Projekt Erste-Hilfe-Rucksäcke

möchten:

IBAN DE94 4606 2817 5191 0311

00 Volksbank Sauerland eG

IBAN DE58 4165 1770 0000 0042

75 Sparkasse Hochsauerland

Kontoinhaber: Kipepeo - fair und sozial e.V. Bitte anmerken: Spende

Ukraine Aktion

Eine Spendenbescheinigung kann auf

ihren Wunsch ausgestellt werden. Möchten Sie mithelfen oder haben Sie Fragen:

Schicken Sie dazu einen E-Mail an: verein@kipepeo-fair-sozial.de

Herzlichen Dank!

Alle weitere Info auf der Homepage von Kipepeo: www.kipepeo-fair-sozial.de

Eine bunte Mischung aus Sehnsucht und Heimat in Niedersfeld

Musikerinnen und Musiker freuen sich auf das Highlight im Jahr



Foto: Verein

„Sehnsucht und Heimat“, unter diesem Motto steht das diesjährige Jubiläumskonzert der Blasmusik Niedersfeld zum 25-jährigen Bestehen des Vereins.

Die aktiven Musikerinnen und Musiker freuen sich seit Wochen auf das anstehende Jahreskonzert. Nach einem drei tägigen Probenwochenende, das komplett in Niedersfeld stattfand und von den eigenen Dozenten durchgeführt wurde, steht dem Konzert am 02.03.2024, ab 18:30 Uhr in der

Dorfhalle in Niedersfeld (Einlass 17:30), nichts mehr im Wege. Seitens des Dirigenten Stefan Schulte wurde Wert auf eine vielseitige Auswahl an Stücken gelegt. In diesem Jahr kommen sowohl Freunde der böhmischen Musik als auch Musikliebhaber der Pop- und Filmmusik auf ihre Kosten. Die Eröffnung des Konzerts wird auch wie in den letzten Jahren vom Vorchester der Blasmusik Niedersfeld unter der Leitung von Martin Hövelmann übernommen. Hier

wird man gespannt sein dürfen, wie sich die sehr jungen Musikerinnen und Musiker vor so einer großen Kulisse präsentieren werden. Für einige von ihnen ist es das erste Konzert.

Nach dem Konzert sorgt der Mu-

sikverein Oberschledorn mit böhmischen Klängen für weitere gesellige Stunden in der Dorfhalle. Karten sind im Vorverkauf für 7,00€ in der Tourist Info Niedersfeld oder für 9,00€ an der Abendkasse erhältlich.

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Elkerlinghausen/Eichseite

Am Freitag den 15.03.2024 findet um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Elkerlinghausen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elkerlinghausen/Eichseite statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Durch Vorlage einer gültigen Vollmacht können sich Jagdgenossen in der Versammlung vertreten lassen.

Tagesordnung

1. Eröffnung Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der Versammlung vom 14.0.2023
3. Kassenbericht 2023-24
4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastungserteilung
5. Neuwahl Kassenprüfer und Vertreter
6. Haushaltsplan 2024-25
7. Verwendung des Ertrages aus der Jagdpacht und Auszahlungstermin
8. Verwendung der Rücklagen
9. Jagdpachtangelegenheiten
10. Verschiedenes

Damit das Jagdkataster ständig auf dem neuesten Stand ist, bitten wir die Jagdgenossen Veränderungen der Eigentumsverhältnisse dem Jagvorstand unter Vorlage des Grundbuchblattes mitzuteilen.

Hubertus Niggemann
Jagdvorsteher

Jahres Konzert
SAMSTAG 02. MÄRZ
SCHÜTZENHALLE NIEDERSFELD

Blasmusik Niedersfeld

BLASMUSIK NIEDERSFELD
EINLASS 17:30 UHR
BEGINN 18:30 UHR
VORVERKAUF: TOURIST-INFO
7,00 € VVK / 9,00 € AK

ANSCHLIEßEND
TANZ UND ZÜNTIGE BLASMUSIK MIT DEM MUSIKVEREIN OBERSCHLEDORN

SAVE THE DATE 20. APRIL 25 JAHRE BLASMUSIK NIEDERSFELD

Öffentliche Niederschrift

über die 28. Sitzung (X. Wahlperiode) - des Rates am 15.12.2023

Fortsetzung (1. Teil im letzten Mitteilungsblatt vom 09.02.2024)

Im Anschluss trägt Kämmerer Bastian Östreich vor:

Vielen Dank Herr Bürgermeister; Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder, sehr verehrte Zuhörer und Pressevertreter, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, auch ich heiße Sie ganz herzlich zur heutigen Ratssitzung willkommen und darf Ihnen erneut zusammen mit Bürgermeister Michael Beckmann den Entwurf unseres Haushalts für das kommende Jahr 2024 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2025-2027 vorstellen.

Nach den harten Corona-Jahren 2020 & 2021 für den städtischen Haushalt, die sich insbesondere in den erforderlichen Isolierungen von Covid-19-Schäden nach dem sog. Isolierungsgesetz in Höhe von 3,8 Mio. € widerspiegeln, sind wir froh, dass wir das Jahr 2022 deutlich besser abschließen konnten. Einen Dank richten wir insbesondere auch an unsere Unternehmen, denn durch die sehr gute Gewerbesteuerentwicklung konnten wir im Jahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,276 Mio. € erzielen, welchen wir der Ausgleichsrücklage zuführen können.

Meine Damen und Herren, die Ausgleichsrücklage beträgt zum 01.01.2023 somit 3,74 Mio. €, und dies ist auch bitter nötig. Die Finanzprognose für die kommunale Familie sieht nicht gut aus, und wir gehen zusammen sehr schweren Zeiten entgegen. Der vorliegende Entwurf des Haushalts 2024 spiegelt die Eingabe von über 350 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Land NRW an Herrn Ministerpräsidenten Hendrik Wüst vom 20.09.2023 wieder. Mit dem Titel „Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung in Nordrhein-Westfalen“ haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ihre große Sorge zum Ausdruck gebracht, da der Fortbestand der kommunalen Selbstverwaltung in unserem Land auf dem Spiel steht. Die gegenwärtige Situation der kommunalen Haushalte in den Städten und Gemeinden ist geprägt von einer beispiellosen Kumulation von Herausforderungen. Das krisengetrie-

bene Zusammenwirken von stagnierenden Steuereinnahmen und Zuweisungskürzungen, stark steigenden Kosten für Sachaufwendungen und Personal sowie stetig neuen Erwartungen an Leistungen der Daseinsvorsorge überfordert die kreisangehörigen Selbstverwaltungsträger, so dass Bund und Land gefordert sind, Schaden von der kommunalen Selbstverwaltung abzuwenden.

Nach der Finanzprognose 2023 der Bundesvereinigung kommunaler Spitzenverbände werden die vollen Effekte der derzeitigen Krisensituation die kommunalen Haushalte ab dem Jahr 2023 zu spüren bekommen. Die Kommunalhaushalte stürzen im aktuellen Jahr voraussichtlich um -8,5 Milliarden Euro ab. In den folgenden Jahren sind Defizite von bis zu -9,6 Milliarden Euro zu erwarten. Diese Defizite sind nicht das Ergebnis eines Einzeleffektes. Vielmehr ist es die Kombination von communal kaum beeinflussbaren hohen Ausgabensteigerungen und geringer wachsenden Einnahmen, die die strukturelle Schieflage der Kommunalfinanzen erneut offenbart und die Kommunalhaushalte überlastet.

Die Kommunen erhalten schlicht und ergreifend eine unzureichende Finanzausstattung, um die vielfältigen und immer neuen Aufgaben bewältigen und umsetzen zu können. Daher müssen Bund & Land nachhaltig mit echter zusätzlicher Liquidität nachsteuern. Bürgermeistern und Kämmerern fehlt jedwede Phantasie, wie sich die kommunale Familie ohne zusätzliche Finanzmittel „über Wasser halten kann“. Das geplante angepasste Haushaltsrecht verschafft den Kommunen lediglich ein bisschen Zeit, um die Haushaltssicherung vermeiden zu können. Es bringt kein zusätzliches Geld, was jedoch so dringend benötigt wird.

Dennoch, meine Damen und Herren, stecken wir den Kopf natürlich nicht in den Sand, sondern werden versuchen, aus der Situation das Bestmögliche für unsere Stadt Winterberg zu erreichen.

Bürgermeister Michael Beckmann hat es eben bereits ausgeführt - wir legen Ihnen heute dank der vorhandenen Ausgleichsrücklage einen fik-

tiven Haushaltssaldo für das Jahr 2024 vor. Die Erträge im § 1 der Haushaltssatzung belaufen sich auf 40.086.262 €, diesen Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 42.855.584 € gegenüber. Der daraus resultierende geplante Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.769.322 € kann gem. § 4 der Haushaltssatzung der Ausgleichsrücklage entnommen werden. Eine Isolierung von Corona-Schäden sowie der Folgen des Krieges gegen die Ukraine ist ab diesem Jahr nicht mehr möglich. Im Jahr 2022 ist keine Isolierung im Jahresabschluss erfolgt, und aufgrund der auch in diesem Jahr guten Gewerbesteuerentwicklung gehen wir Stand heute davon aus, dass wir auch im Jahr 2023 keine Isolierung vornehmen müssen.

Ich werde mit den folgenden Ausführungen versuchen, Ihnen das Zahnenwerk mit den wichtigsten Eckdaten des Haushalts 2024 sowie der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2025-2027 vorzustellen.

Die Gewerbesteureinnahmen sind, Sie haben es eben schon gehört, ein wichtiger und entscheidender Eckpfeiler unseres Haushalts. Aufgrund der bereits erwähnten guten Entwicklung in 2023 haben wir bei der Gewerbesteuer für das Jahr 2024 6,5 Mio. € veranschlagt, in der Finanzplanung haben wir die Orientierungsdaten fortgeschrieben.

Die tatsächliche Entwicklung hängt von der konjunkturellen Entwicklung ab, und dies gilt auch für die so wichtigen Einnahmen aus den Gemeindeanteilen bei der Einkommen- und Umsatzsteuer, wo wir für 2024 zusammen 8 Mio. € veranschlagt haben.

Die Auswirkungen von geplanten bundesgesetzlichen Regelungen sind hier noch nicht berücksichtigt, da keine individuellen Rahmendaten hierzu vorliegen. So hat z. B. das geplante Wachstumschancengesetz des Bundes nach Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes NRW erhebliche Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen. Zusammen mit weiteren Bundesgesetzen, vor allem dem Inflationsausgleichsgesetz 2022, ergeben sich in den Jahren 2024-2027 durchschnittlich im Jahr über 7,7 Mrd. € gemeindliche Steuermindereinnahmen. Meine Damen und

Herren: Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen - wir in den Kommunen fragen uns leider nicht zum ersten Mal, warum das Konnektivitätsprinzip nicht eingehalten wird.

Die Systematik des Gemeindefinanzausgleichs sieht vor, dass die Höhe der Schlüsselzuweisungen u. a. auch von der Steuerkraft der Kommunen abhängig ist. Durch die sehr gut erholte Steuerentwicklung im maßgeblichen Referenzzeitraum für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2024 verringern sich die Schlüsselzuweisungen um 462.587 € auf 3.605.938 €.

Die Kurortausgleichszahlung beträgt im kommenden Jahr 2024 1.685.126 €.

Leider steigt der Soziallastenansatz erneut von 20,02 auf 20,53 mit der Folge einer weiteren Benachteiligung für den ländlichen Raum. Auch das Thema der Einwohnerveredlung wird nicht angepackt, der Kölner ist jetzt sogar 1,66 und nicht mehr 1,63 pro Einwohner wert, der Winterberger weiterhin nur 1,0. Aber es gibt auch durchaus positive Signale - die differenzierten fiktiven Hebesätze zwischen kreisfreiem und kreisangehörigem Raum, eine jahrelange Forderung wird zu Gunsten des ländlichen Raumes fortgesetzt. Und auch die Fortführung einer Klima- und Forstpauschale, die an unseren Forstbetrieb weitergeleitet wird, ist selbstverständlich zu begrüßen. Für das Jahr 2024 steigt der Betrag aufgrund der hohen Kalamitätszahlen von 224.393 € auf 628.241 € an.

Bei unseren Personalkosten haben wir den Tarifabschluss für die tariflich Beschäftigten aus diesem Sommer entsprechend berücksichtigt und einen ähnlichen Abschluss mit Blick auf die Beamtenbesoldungen angenommen, was nach den Meldungen Anfang dieser Woche auch richtig war. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Hallenberg & Medebach beschäftigen wir ab dem 01.04.2024 eine Klimamanagerin und haben hierfür die Personalkosten veranschlagt. Zur Umsetzung der Digitalisierung haben wir weiterhin eine halbe Stelle vorgesehen. Zusammenfassend beträgt der Ansatz der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Jahr 2024 7.721.502

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

€, dies entspricht auch unter Berücksichtigung der Änderungen im Stellenplan einer Steigerung von 9,64%.

Eine der größten Aufwandsposition im Haushalt der Stadt Winterberg ist die Zahllast gegenüber dem Hochsauerlandkreis aus der Kreis- und Jugendamtsumlage, hierzu hat Bürgermeister Michael Beckmann eben schon ausgeführt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 08.12.2023 den Kreishaushalt 2024 beschlossen. Der Hebesatz der Kreisumlage wurde gegenüber dem Entwurf um 0,76%-Punkte auf 34,19% gesenkt, der Hebesatz der Jugendamtsumlage um 0,40%-Punkte auf 21,55%. Dies führt bei uns gegenüber der Veranschlagung im Entwurf zu einer Verbesserung von rd. 85.000 €.

Im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung sind die Auswirkungen des Angrikskrieges gegen die Ukraine, aber auch die weiteren weltweiten Krisen immer mehr und wachsend spürbar. Die Zuweisungen sind auch bei uns in Winterberg in den letzten Wochen drastisch angestiegen und es ist schwer bis unmöglich, hier verlässliche Prognosen für die kommenden Monate anzustellen. Eins steht jedoch fest, meine Damen und Herren, es wird von Tag zu Tag eine größere Herausforderung, ausreichend Wohnraum zur Flüchtlingsunterbringung bereitzustellen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen der öffentlichen Verwaltungsvorlagen in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2023 und 05.12.2023. Die kommunale Familie schreit nach Hilfe, weil sie einfach nicht mehr kann und vertritt vehement die Aufforderung, die Flüchtlingszahlen zu begrenzen - bislang jedoch leider ohne Erfolg.

Vor diesem Hintergrund haben wir den Aufruf zum Angebot von Wohnraum durchgeführt und bedanken uns bei allen Eigentümern für die Bereitschaft, entsprechend Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Was die Finanzausstattung der Kommunen angeht, decken trotz der Reform des Flüchtlingsaufnahmugesetzes (FlüAG) im Jahr 2021 die Landeszuvendungen nicht vollumfänglich die Kosten für die Unterbringung und Versorgung der ausländischen Flüchtlinge ab. Konkret wird für das Jahr 2024 mit Aufwendungen in Höhe von 810.500 € und Erträgen von 600.000 € gerechnet, so dass ein städtischer

Eigenanteil in Höhe von 210.500 € für die Unterbringung und Versorgung der ausländischen Flüchtlinge veranschlagt wurde.

Aus den beschriebenen Erträgen sind allerdings - wie in der Vergangenheit - auch mögliche hohe Krankheitskosten sowie die städtischen Personalkosten zu bestreiten. Insofern ist man weiterhin noch immer davon entfernt, den Kommunen 100% der entstehenden tatsächlichen Kosten zu erstatten.

Zusammenfassend ist durch die o. g. Ausführungen die Risikoposition für den städtischen Haushalt klar beschrieben und eine klare und eindeutige Erwartungshaltung an Bund und Land formuliert. Dies gilt gleichermaßen auch für die sog. Dynamisierung der Finanzzuwendungen. Diese sind zwingend Jahr für Jahr aufgrund von Kostensteigerungen anzupassen und dürfen nicht stagnieren.

Der Blick in die Finanzplanung 2025-2027, meine Damen und Herren, sieht leider nicht besser aus wie im Jahr 2024. Planerisch ergeben sich dort Defizite im Umfang von insgesamt 4,4 Mio. €. Inwieweit wir hier die Ausgleichsrücklage in Anspruch nehmen können, hängt vom Jahresabschluss 2023 sowie der Entwicklung im Jahr 2024 ab. Nur durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann es uns gelingen, möglichst lange einen fiktiven Haushaltshaushalt zu erreichen, ohne die Allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen zu müssen.

Der § 6 der Haushaltssatzung sieht, wie Bürgermeister Michael Beckmann schon ausgeführt, unveränderliche Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer vor.

Verlassen wir nun den Ergebnisplan und wenden uns den tatsächlichen Finanzströmen im Finanzplan zu. Analog zum Haushaltsjahr 2023 haben wir einen planerischen Bedarf an Kassenkrediten, in Summe beläuft sich dieser bis zum Jahr 2027 auf rd. 716.000 €. Im Jahr 2023 werden wir keine Kassenkredite aufnehmen und mit Blick auf die aktuelle Liquiditätssituation haben wir die Hoffnung, dass uns dies auch in 2024 gelingt. Um handlungsfähig zu bleiben, verbleibt die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten mit einem Höchstbetrag von 7,0 Mio. € im § 5 der Haushaltssatzung.

Inwieweit wir unsere aktuelle Liquidität zumindest teilweise für unsere Zukunftsinvestitionen einsetzen kön-

nen, hängt von der Haushaltsausführung im kommenden Jahr ab. Planerisch ergibt sich im kommenden Jahr 2024 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 6 Mio. €, in den Jahren 2025-2027 kommen 16,4 Mio. € hinzu. Zieht man die Mittel des Forstbetriebes in Höhe von 5

Mio. € für den 1. Bauabschnitt am Gymnasium ab, verbleibt bei zusammenfassender Betrachtung im Zeitraum 2024-2027 eine planerische Nettoneuverschuldung in Höhe von rd. 17,4 Mio. €. Der damit verbundene Zinsaufwand verdoppelt sich von 2024 bis 2027 auf dann 1,4 Mio. €. Meine Damen und Herren, hoffen wir gemeinsam, dass sich diese jetzt angenommenen Finanzrahmendaten sowohl auf der Einnahme- als auch auf der Ausgabenseite verbessern. Aus unserer Sicht haben wir hier hoffentlich den worst case abgebildet.

Investieren heißt neue Werte schaffen. Wir investieren trotz der mehr als schwierigen Haushaltssituation in die so wichtigen Bereiche wie Bildung, Feuerwehr, Digitalisierung, Straßen, Breitbandversorgung, Radwege und so weiter. In den Jahren 2024-2027 sind insgesamt rd. 43 Mio. € Investitionen veranschlagt; für unsere Größe eine stolze Summe, meine Damen und Herren. Eine Übersicht aller geplanten Investitionen von 2024-2027 haben wir Ihnen in gewohnter Form im Haushalt abgedruckt. Auf dieser einen Seite erhalten Sie komprimiert einen Überblick, wo wann und wie investiert wird.

Für den Feuerschutz haben wir in den Jahren 2024-2027 insgesamt für das laufende Geschäft sowie für Investitionen rd. 7,38 Mio. Euro veranschlagt. Die Einheit in Siedlinghausen erhält ihr neues HLF 10, hierfür sind in 2024 & 2025 insgesamt 590.000 € veranschlagt. Und in der mittelfristigen Finanzplanung sind Mittel für den neuen ELW 1 in der Kernstadt, für das neue TSF-W in Altastenberg sowie für den neuen Kommandowagen in Siedlinghausen vorgesehen.

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Züschen sind in 2024 & 2025 insgesamt 2,85 Mio. € veranschlagt. Auch beinhaltet der vorliegende Haushaltsumsentwurf von 2024-2027 Mittel für die neuen Feuerwehrhäuser in Neuastenberg und Lange wiese.

Beim Thema Wirtschaftswege haben wir in diesem Jahr erstmalig Gelder

erhalten und könnten demzufolge erste Wegebaumaßnahmen erfolgreich umsetzen. In den Jahren 2024-2027 haben wir durchgängig den Höchstbetrag der Förderung mit 500.000 € angenommen, was Investitionen von 715.000 € pro Jahr bedeuten würde.

Meine Damen und Herren, eine attraktive Stadt braucht kommunale Baugrundstücke, um sich weiter entwickeln zu können. Auch wenn aktuell die Baukosten und Zinsen steigen und das Bauen sehr schwierig, ja teilweise leider unmöglich machen, müssen wir hier aus unserer Sicht langfristig denken.

Die Grundstücke An der Ebenau und Im Geiseland in Züschen sowie Am Hammer in Siedlinghausen sind in der Vermarktung, für das neue Baugebiet In den Riegeln in Altastenberg läuft die Bauleitplanung. Nach Umsetzung des Grunderwerbs zur Entwicklung von Wohnbauflächen in Siedlinghausen im Bereich Wulffhagen (sog. Klodeckel) kann auch dort im nächsten Schritt die Bauleitplanung erfolgen, so dass wir im Anschluss auch dort über kommunale Baugrundstücke verfügen und somit unser gestecktes Ziel erreicht haben.

Neben diesen neuen Baugebieten arbeiten wir bekanntermaßen auch an der Erweiterung des Baugebiets Am Dumel und hoffen, dass hier hoffentlich bald nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Hochsauerlandkreises Vollzug gemeldet werden kann.

Für all diese Maßnahmen haben wir entsprechende Mittel veranschlagt und hoffen, dass wir in die Umsetzung kommen.

Für die weitere Umsetzung des Projekts Neue Mitte Niedersfeld haben wir in 2024 255.500 € veranschlagt, auch investieren wir bis 2027 rd. 2,7 Mio. € in die Verbesserung der Breitbandversorgung in unserer Stadt. Für das Projekt Begegnungsraum Züschen sind 225.700 € veranschlagt. Im Rahmen der Produktbeschreibungen und Begründungen im Haushalt sind alle Maßnahmen aus den Bereichen ISEK und IKEK zusammenfassend mit den entsprechenden Ansätzen dargestellt.

Und auch im Bereich Tiefbau sieht der Haushaltsumsentwurf zahlreiche zukunftsreiche Investitionen vor. Für den Bau des neuen Radwegs nach Neuastenberg sind abschließende Mittel in Höhe von 71.400 € veranschlagt, zudem haben wir für die

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Sanierung des Ruhtalradweges sowie für potentielle weitere Radwege Haushaltssmittel bis 2027 veranschlagt. In den Jahren 2024 bis 2027 wollen wir zur Schaffung von weiteren behindertengerechten Bushaltestellen 1,2 Mio. € investieren, im Jahr 2024 u. a. in Silbach. Im Jahr 2024 sowie in der Finanzplanung bis 2027 sind zudem zusätzlich zu den Mitteln für die geplanten neuen Baugebiete Haushaltssmittel für die Erschließung bzw. den Ausbau der Straßen Am Bergsee, Buchenweg, Erlengweg, Auf dem Deich, Von-Stein-Straße, Mittelstraße, Kiefernweg, Franziskusstraße, Fichtenweg, Finkenweg, Birkenstraße und Bachstraße veranschlagt.

Und meine Damen und Herren, auch außerhalb dieser Investitionen im Sinne des NKF beinhaltet der Ergebnisplan wichtige Maßnahmen für unsere Infrastruktur. Wir investieren beim Bauhof nicht nur weiterhin in das Pilotprojekt zum Risseverguss bei Straßen, sondern setzen dieses erfolgreiche Projekt mit erhöhten Haushaltssmitteln fort. Konkret haben wir in 2024 80.000 € und in den Folgejahren jeweils 60.000 € veranschlagt und somit den Ansatz im kommenden Jahr vervierfacht.

Wir investieren an unseren Schulen. Wir haben in den Jahren 2024-2026 den 1. Bauabschnitt am Gymnasium in Höhe von 10,0 Mio. € veranschlagt und gehen diese große Investition und Herausforderung gemeinsam an. Auch haben wir in den Jahren 2024 & 2025 1,0 Mio. € für die Erweiterung der Sekundarschule vorgesehen. Die Schule platzt aus allen Nähten und braucht dringend weitere Unterrichtsräume. Zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz ab dem Jahr 2026 an unseren Grundschulen in Winterberg & Siedlinghausen haben wir von 2024-2027 Haushaltssmittel in Höhe von insgesamt 2,255 Mio. € vorgesehen. Fassen wir diese drei großen Kostenblöcke zusammen, investieren wir insgesamt 13,255 Mio. € in die Bildung und damit in die Zukunft unserer Kinder. Ob diese Mittel jedoch ausreichend sind, können wir Ihnen heute wie im vergangenen Jahr noch nicht sagen.

Selbstverständlich stehen weitere Maßnahmen an unseren Schulen an. Hervorzuheben sind z. B. die Dachsanierung des Flachdachs an der Sekundarschule (137.000 €) sowie die Erneuerung der Elektrohaupt- und unterverteilungen am zukünfti-

gen Standort der Grundschule Siedlinghausen (60.000 €). Und endlich konnten wir den Auftrag zur Dachsanierung an unserem Kindergarten in Züschen mit einem Volumen von 205.000 € erteilen, nachdem wir lange hierfür keine Firma finden konnten. Wir sind optimistisch, dass unser Förderantrag auf Errichtung einer Photovoltaik-Anlage positiv beschieden wird und wir zusätzlich zur Dachsanierung die Anlage mit einem Auftragsvolumen von 17.000 € errichten können, um auch hier einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und den selbst erzeugten Strom im Kindergarten selbst nutzen können.

Es ist richtig und wichtig, weiterhin laufend in unsere Gebäude zu investieren. Nur so können wir es schaffen, nachhaltig unsere Gebäudesubstanz zu erhalten sowie einen Sanierungsstau mit damit dann verbundenen nachhaltigen Schäden möglichst zu vermeiden.

Im Produkt Klima-, Energie- und Mobilitätsmanagement sind zum einen operative Mittel in Höhe von 140.000 € veranschlagt. Hiervon entfallen auf den Bereich der kommunalen Wärmeplanung 100.000 €, auf das Projekt energieautarkes Hildfeld 30.000 € sowie auf ein Nahmobilitätskonzept 10.000 €. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von 112.500 € entgegen.

Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden wurden im Jahr 2024 837.231 € veranschlagt, diesen Investitionen werden mit 753.231 € gefördert. Geplant ist mit Fördermitteln die Errichtung von PV-Anlagen auf den Dächern der Feuerwehrhäuser in Siedlinghausen, Niedersfeld und Winterberg, auf der Sekundarschule sowie auf den Dächern der Sporthallen der Grundschule Winterberg sowie des Gymnasiums sowie, wie eben beschrieben, auf dem Dach unseres Kindergartens in Züschen.

Die Privatisierung der Sportplätze zur Errichtung der vier Kunstrasenplätze in Winterberg, Züschen, Siedlinghausen und Niedersfeld ist im Rahmen von PPP-Projekten erfolgt und hier unterstützen wir die Vereine sehr gerne. Der erste Platz wurde in 2004 in der Kernstadt errichtet und hat in naher Zukunft sein Lebensende erreicht mit der Folge, dass er erneuert werden muss. Hierzu haben wir bereits erste Gespräche geführt und präventiv den Haushalts-

ansatz nach oben angepasst, um hier vorbereitet zu sein.

Trotz der aktuellen Haushaltsslage war der Beschluss des Rates am 15.06.2023, die freiwilligen Fahrtkostenzuschüsse für Kindergartenkinder in Orten, wo kein eigener Kindergarten ist, rückwirkend zum 01.01.2023 um 25% zu erhöhen, richtig. Die damit verbundenen Mehrkosten belaufen sich auf rd. 6.250 € pro Jahr. Noch offen war eine Modifizierung der Regelungen mit der Elterninitiative in den Höhendorfern. Diese organisiert den Transport der Kinder eigenständig und die Eltern zahlen einen monatlichen Eigenanteil von 40,00 € pro Kind. Mit Blick darauf, dass auch diese Initiative eine höhere Unterstützung ab 01.01.2024 erfahren sollte und dass eine zunächst diskutierte zusätzliche Abfahrt am Nachmittag, die mit Mehrkosten und einem erhöhten Eigenanteil verbunden gewesen wäre, auch von der Initiative als nicht mehr sinnvoll erachtet wird, sollte im Gegenzug der monatliche Eigenanteil auf 20,00 € pro Kind halbiert werden. Dies hätte Mehrkosten von 4.000 € zur Folge, so dass sich zusammenfassend aus beiden Modifizierungen jährliche Mehrkosten von rd. 10.000 € ergeben würden.

Nach dem Angebot des Ruhewaldes wollen wir der veränderten Bestattungskultur weiterhin Rechnung tragen und eine Baumbestattung auf unseren Friedhöfen anbieten. In diesem Jahr sind die Abstimmungen mit der Ortspolitik erfolgt und zur Umsetzung stehen in 2024 80.000 € bereit sowie weitere 60.000 € im Jahr 2025.

Unseren Ansatz zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum hat Bürgermeister Michael Beckmann eben beschrieben. Meine Damen und Herren, ggf. müssen wir uns als Stadt Winterberg auch noch mehr beteiligen, als das Grundstück in die neue Genossenschaft einzulegen, um das Projekt realisieren zu können. Dies sollten wir zu gegebener Zeit wie gewohnt offen & transparent miteinander diskutieren und abwägen, um am Ende zu einer sinnvollen Entscheidung für unsere Stadt zu kommen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen das Zahlenwerk zum Haushalt 2024 sowie der Finanzplanung 2025-2027 möglichst einfach dargestellt haben. Der heute vorgestellte Haushaltsentwurf für das kommende Jahr 2024 ist das Ergebnis unserer Planung mit

den uns heute zur Verfügung stehenden Informationen. Unser Land steht weiterhin vor harten Zeiten, und dies spüren selbstverständlich die Kommunen, das spüren wir in Winterberg. Behalten wir jedoch trotz der aktuell nicht guten Prognosen unsere Zuversicht und hoffen, dass nach diesen schweren Zeiten auch wieder bessere Zeiten kommen. Packen wir es auch für 2024 gemeinsam an und lassen Sie uns versuchen, gemeinsam das Beste für unsere Stadt Winterberg mit ihren Dörfern zu erreichen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, ich gebe das Wort zurück an unseren Bürgermeister Michael Beckmann.

Punkt 4:

Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Punkt 4.1:

Erhebung von Kurbbeiträgen in der Stadt Winterberg

An der Beratung zur Erhöhung des Kurbbeitrags beteiligen sich Ratsmitglieder aus allen Fraktionen und unter anderem werden folgende Themen angesprochen:

- die Erhöhung sei aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen nachvollziehbar
- mit 3€ befinden man sich im guten Mittelfeld
- eine kurzfristige Änderung sei für Übernachtungsbetriebe schwierig, da bereits für nächstes Jahr Buchungen vorliegen
- eine Erhöhung für Zweitwohnungs-inhaber sei aufgrund der Erhöhung der Zweitwohnungssteuer nicht vorgesehen
- durch eine Erhöhung müsse man aufpassen, dass ein Urlaub für Touristen in Winterberg nicht zu teuer und dadurch unattraktiv werde
- für Übernachtungsbetriebe an den Bundesstraßen sei die Erhöhung kritisch zu sehen

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Altastenberg stellt einen Änderungsantrag für die Erhöhung des Kurbbeitrags für die Stadtteile Altastenberg und Neuastenberg. Anstelle einer vorgeschlagenen Erhöhung auf 2,45 € schlägt er eine Erhöhung auf 2,50 € vor. Die Differenz von 0,05 € sollte dann an den Astencent bzw. Neuastencent zugeführt werden. Die Vorsitzenden der Verkehrsvereine würde diesem Vorgehen zustimmen. Bezuglich dieses Änderungsantrags erklärt Bürgermeister Michael Beckmann, dass sich der Geschäftsführer der WTW, Winfried Borgmann, kurz-

fristig mit den Verkehrsvereinen in Verbindung setzen werde und ein entsprechendes Votum einholen werde. In diesem Punkte sollte man heute die erarbeitete und vorgelegte Satzung erst einmal beibehalten. Dann fasst der Rat der Stadt Winterberg folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg
1. nimmt die Kurbeitragskalkulation für das Jahr 2024 zur Kenntnis;
2. beschließt die in der Anlage 2 beigefügte 12. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Kurbeiträgen in der Stadt Winterberg;
Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Punkt 4.2:

Resolution des Rates der Stadt Winterberg zur bevorstehenden Mehrwertsteueranpassung zum 01.01.2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg beschließt die als Anlage beigefügte Resolution zur bevorstehenden Mehrwertsteueranpassung.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 5:

Ordnung, Arbeit und Soziales

Punkt 5.1:

Weiterführung des Konzeptes für das kommunale Parkraummanagement
Im Rahmen der Beratung wird seitens des Vorsitzenden der SPD-Fraktion vorgeschlagen, die Parkgebühren für den Bereich an der Kappe auf 2 € pro Stunde und auf 10 € pro Tag zu erhöhen. Da dies der weitestgehende Antrag gegenüber dem Vorschlag aus der Verwaltungsvorlage ist, stellt Bürgermeister Michael Beckmann diesen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Sodann wird über die Anhebung der Parkgebühren zum 1.5.2024 entsprechend der VV 138/2023, Punkt 2.3.3, beraten. Verwaltungsseitig wird dargestellt, dass es sich um eine neue Gebührenpflicht auf dem Großraumparkplatz Bremberg in der Zeit vom 1.5. bis 31.10. des Jahres handelt. Im Bereich Kappe werden nach der letzten Anpassung im Jahr 2015 nun eine Anhebung vorgeschlagen, die auch die Sportzentrum Winterberg GmbH unterstützt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der

CDU-Fraktion bezüglich Bewohnerparkausweisen für die Nachbarstraßen im Bereich der neuen Ferienwohnungsanlage „Am Waltenberg“ (ehem. Claassen) erklärt Fachbereichsleiter Joachim Sögtrop, dass nach Rückmeldung der Straßenverkehrsbehörde hier zunächst keine Bewohnerparkausweise angeordnet werden könnten. Allerdings habe die Straßenverkehrsbehörde des Hochsauerlandkreises alternativ entschieden, in der Feldstraße auf der linken Straßenseite im Bereich des Abzweiges zum Prozessionsweg bis zum Wendehammer Richtung Herrloch nun ein absolutes Halteverbot in der Fahrtrichtung zur Innenstadt anzutragen, wodurch illegales Parken unterbunden und eine Gasse für Rettungsfahrzeuge gesichert werden sollte. Die Entwicklung der Lage sei nach Aufstellung der Beschilderung abzuwarten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der FWG-Fraktion hinsichtlich eines gewünschten ganzheitlichen Konzepts inklusive einer Stellplatzsatzung erklärt Bürgermeister Michael Beckmann, dass die rechtliche Einordnung einer Stellplatzsatzung noch erfolgen müsse und dazu demnächst einen entsprechenden Vorschlag in die politischen Beratungen eingebracht werde.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Winterberg folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Beschluss zum Punkt 2.3.3 in eine Änderung der Parkgebührensatzung einfließen zu lassen und die dann 21. Änderung der Parkgebührensatzung der Stadt Winterberg, wirksam am 01.05.24, dem Rat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 6:

Bauen, Stadtentwicklung und Infrastruktur

Punkt 6.1:

Änderung und teilweise Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Wulfhagen“ in Siedlinghausen - Änderung des Aufstellungs-/Aufhebungsbeschlusses vom 28.04.2022 (Rat 28.04.2022, Pkt. 5.4, VV 30/2022)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschuss und fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Aufstellungs-/Aufhebungsbe-

schluss vom 28.04.2022 wird aufgehoben.

2. Der Bebauungsplan Nr. 10 „Wulfhagen“ in Siedlinghausen wird dahingehend geändert, dass die Festsetzung der Gemeinbedarfsfläche „Kirche“ auf dem Grundstück Gemarkung Siedlinghausen, Flur 7, Flurstück 104 entfällt und stattdessen hier ein „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ festgesetzt wird. Der östliche Teil des Plangebietes wird reduziert. Östlich angrenzend an die Erschließungsstraße wird auf Teilstücken der Grundstücke Gemarkung Siedlinghausen, Flur 7, Flurstücke 178, 179 und 296 auf Grundlage der Darstellungen des Flächennutzungsplanes ebenfalls ein „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ festgesetzt.

- Aufstellungs-/Aufhebungsbeschluss
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 6.2:

Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Allenberg“ in Siedlinghausen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschuss und fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Am Allenberg“, mit dem Ziel, das Grundstück Gemarkung Siedlinghausen, Flur 10, Flurstück 124 zu bebauen, wird abgelehnt, da sich nicht alle Grundstückseigentümer im potenziellen Erweiterungsgebiet mit den Vorgaben des Kommunalen Bodenmanagements einverstanden erklärt haben und nur eine Gesamtentwicklung des potenziellen Erweiterungsgebietes in Betracht kommt.

2. Eine Teilentwicklung des Gebietes, d.h. eine Erweiterung des Bebauungsplanes ausschließlich im Bereich des Flurstücks 124 und des angrenzenden städtischen Grundstücks erfolgt nicht, da derzeit keine Gesamtplanung für das potenzielle Erweiterungsgebiet vorliegt, unverhältnismäßig hohe Erschließungskosten entstehen würden und insbesondere mit der vorgesehenen Entwicklung des Baugebietes „Wulfhagen“ sowie den bereits zur Verfügung stehenden Bauplätzen im Bereich „Am Hammer“ auch eine ausreichende Zahl an Wohnbaugrundstücken im Stadtteil Siedlinghausen zur Verfügung stehen wird.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Punkt 6.3:

Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Winterberg in Niedersfeld, Bereich „Im Stein“ Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschuss und fasst folgende Beschlüsse:

1. Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes wird durchgeführt, mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Anlegen von Stellplatzflächen für einen Speditionsbetrieb auf dem Grundstück Gemarkung Niedersfeld, Flur 11, Flurstück 109 zu schaffen.

2. Das Verfahren ist auf Kosten des Antragstellers durch Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros durchzuführen. Die Einzelheiten sind in einem Städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zu regeln. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

3. Zu Beginn des Verfahrens ist die landesplanerische Zustimmung gem. § 34 Abs. 1 Landesplanungsgesetz (LPIG NRW) bei der Bezirksregierung Arnsberg einzuholen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 6.4:

Hof- und Fassadenförderung der Stadt Winterberg als Maßnahme aus der Städtebauförderung hier: 2. Anpassung der Förderrichtlinie „Hof- und Fassadenprogramm für die Städtebaulichen Entwicklungsbereich der Kernstadt Winterberg sowie die Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen“

Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschuss und fasst folgende Beschlüsse:

Der Rat der Stadt Winterberg stimmt den Anpassungen der Richtlinie zum „Hof- und Fassadenprogramm für die Kernstadt Winterberg sowie die Ortskerne von Niedersfeld, Siedlinghausen und Züschen“ zu.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Punkt 6.5:

11. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 3 „An der Ebenau“ in Züschen

- Auswertung frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

- Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen

AUS DEN STÄDTISCHEN GREMIEN

Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB - Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB

- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Ein Ratsmitglied der CDU-Fraktion aus Züschen führt aus, dass ein Bauwilliger, der die Option auf einen Bauplatz in dem Baugebiet „An der Ebenau“ besitzt, seinen Bauwunsch nicht so umsetzen könnte, wie er das gerne möchte, da die im Bebauungsplan-Entwurf vorgegebene überbaubare Grundstücksfläche nicht groß genug bemessen sei. Um das Vorhaben umsetzen zu können, müsste die überbaubare Grundstücksfläche um rd. 5 m nach Norden vergrößert werden. Er bittet deshalb um Prüfung, ob eine entsprechende Anpassung des Baufensters möglich ist.

Der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Ludger Kruse, führt aus, dass nach der Plankonzeption des Bebauungsplanes die Grundstücksflächen im Norden des Plangebietes so gewählt worden seien, dass die immissionsschutzrechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Wenn man dem Wunsch des Bauherrn entsprechen möchte, müsste durch eine ergänzende lärmtechnische Begutachtung geprüft werden, ob die Lärmschutzwerte auch bei einer Erweiterung der überbaubaren Fläche von

bis zu 5 m mit entsprechenden Schallschutzmaßnahmen (z.B. extra Schallschutzfenster) möglich sei. Sollte das der Fall sein, könnte der Bebauungsplanentwurf angepasst werden. Ansonsten müsste der Bauherr seine Planungen anpassen oder ein anderes Grundstück im Plangebiet suchen. In jedem Falle würde die Anpassung der überbaubaren Grundstücksfläche zu einer zeitlichen Verzögerung des Bebauungsplanverfahrens führen.

Die Kosten für eine denkbare Anpassung des Bebauungsplan-Entwurfes sowie die notwendige lärmtechnische Beurteilung müssten - so wie dies in vergleichbaren Fällen auch der Fall sei - durch den potentiellen Bauherrn getragen werden. Sollte zeitnah ein entsprechendes Büro für die Immissionsschutzrechtliche Bewertung gefunden werden, könnte bei optimalem Arbeits- und Zeitablauf ein Satzungsbeschluss möglicherweise in der April-Ratssitzung erfolgen. Sollten sich zeitliche Verzögerungen ergeben, werde man in den städtischen Gremien berichten.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird folgender Beschluss gefasst: Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, in der vorgetragenen Weise das Verfahren weiter zu führen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 7:

Forstbetrieb der Stadt Winterberg

Punkt 7.1:

Jahresabschluss des Forstbetriebes der Stadt Winterberg für das Wirtschaftsjahr 2022
Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Beschlussempfehlung des Betriebsausschuss Forst und Umwelt der Stadt Winterberg und fasst den Beschluss, der Betriebsleitung des Forstbetriebes der Stadt Winterberg für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Auf Empfehlung des Betriebsausschuss Forst und Umwelt der Stadt Winterberg stellt der Rat der Stadt Winterberg, den Jahresabschluss 2022 wie folgt fest:

a) Bilanz

Aktivseite 44.424.660,51 Euro
Passivseite 44.424.660,51 Euro
Jahresüberschuss 2022 3.570.471,51 Euro

b) Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge 8.830.278,42 Euro
Aufwendungen 5.259.806,91 Euro
Jahresüberschuss 2022 3.570.471,51 Euro

Auf Empfehlung des Betriebsausschuss Forst und Umwelt der Stadt Winterberg beschließt der Rat der Stadt Winterberg folgende Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 3.570.471,51 € wird zur Gänze an den Haushalt der Stadt Winterberg abgeführt.

Der Lagebericht wird festgestellt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

0 Enthaltung(en)

Punkt 7.2:

Wirtschaftsplan des Forstbetriebes der Stadt Winterberg für das Wirtschaftsjahr 2024
Beschluss:

Der Rat der Stadt Winterberg folgt der Empfehlung des Betriebsausschuss Forst und Umwelt und stellt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt fest:
Der Wirtschaftsplan 2024 wird im Erfolgsplan mit

Erträgen von 2.481.266,00 €

Aufwendungen von 2.481.266,00 € und im Vermögensplan in der Einnahme auf 124.100,00 € in der Ausgabe auf 124.100,00 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2024 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 0,00 € festgesetzt. Der Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 wird zur Kenntnis genommen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Punkt 8:

Mitteilungen

Verwaltungsseitig werden keine Mitteilung vorgetragen.

Punkt 9:

Anfragen

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

Michael Beckmann

Bürgermeister

Pauline Schmitt

Schriftführerin

Ende: Aus den städtischen Gremien

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Kursangebot im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Vom 2. bis 4. April 2024 findet im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkerdinghausen der Kurs „**Belebende Spiele für Seminare und Bildungsurlaube**“ statt:

Eine Fortbildung für Kursleiterinnen und -leiter

Egal ob Tagesworkshop oder mehr-tägiges Seminar: Spielerische Elemente bewirken in Lern- und Gruppenprozessen wahre Wunder: Sie bauen Hemmschwellen ab, fördern

die Kommunikation und erzeugen schnell eine offene Atmosphäre sowie ein erstaunliches Zusammengehörigkeitsgefühl. Sie lockern und beleben zudem Körper und Geist, inspirieren, wecken die Fantasie und setzen neue Energien frei. In dieser Fortbildung werden Sie viele verschiedene Spiele und ihre Einsatzmöglichkeiten kennenlernen, mit denen Sie Ihre Kurse fortan bereichern und abwechslungsreicher gestalten können, um so nicht zuletzt

auch für gemeinsames Lachen und eine gehörige Portion Leichtigkeit zu sorgen. Auch in dem Kurs „**Brantete uns nicht das Herz...**“, der vom 5. bis 10. April 2024 stattfindet, sind noch Plätze frei.

Exerzitien mit Impulsen aus der Spiritualität des hl. Charles de Foucauld
Leben heißt unterwegs sein - auf geheimnisvolle Weise von Gott begleitet. Biblische Texte und Impulse aus der Spiritualität des hl. Charles de Foucauld lassen das Wirken Got-

tes im eigenen Leben entdecken. Durchgängiges Schweigen, Gebet, Gottesdienst und das tägliche Einzelgespräch mit der Begleiterin sind dabei wichtige Hilfen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung zu beiden Kursen an das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius, Bonifatiusweg 1 - 5 59955 Winterberg-Elkerdinghausen Fon: 02981 9273 - 0, Email:

info@bonifatius-elkerdinghausen.de

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

Sternsinger auch in Niedersfeld erfolgreich

Groß und Klein sammeln Geld für hilfsbedürftige Kinder



Sechs Erwachsene und 23 Kinder zogen als Heilige Drei Könige durch Niedersfeld.

Als am Festtag Dreikönige die Gemeindereferentin Regina Swoboda in der Kirche die großen und kleinen Sternsinger begrüßte, zählte sie fast 30 Kinder und Männer, die sich die Krone aufgesetzt hatten und mit Stern und Weihrauch ins Dorf zogen. Die Glocken verkündeten die Aussendung der Sternsinger, die in neun Gruppen von Haus zu Haus zogen, um den Segen der Weihnachtskrippe hinauszutragen. Dabei gab es für Groß und Klein viel zu erleben und auch das Wetter spielte an diesem Samstag recht gut mit.

Am Nachmittag kamen alle wieder wohlbehalten am Josefshaus an und konnten sich beim gemeinsamen Pizzaessen über die Erlebnisse austauschen.

Eine Sternsingerabordnung war auch am Folgetag im Sonntagshochamt vertreten. Pater Alex und Gemeindereferentin Regina Swoboda bedankten sich bei den Sternsingern, der Betreuungsgruppe für den Einsatz. Sie dankten der Gemeinde für die freundliche Aufnahme und für die großzügigen Spenden.

An den Haustüren, per Onlinespenden und am Sonntag zur Türkölle kamen insgesamt satte 3.106,60 Euro an Spenden für die Sternsingeraktion und damit für notleidende Kinder in der Welt zusammen. Wo genau das Geld eingesetzt wird, kann unter www.sternsinger.de nachgelesen werden.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

„Man muss vom Start weg Vollgas geben. Aufholen ist auf der Piste schwierig“

Der Snowboard-Weltcup im Parallelslalom steigt am 9. und 10. März in Winterberg / Interview mit Verbandspräsident Prof. Michael Hölz

Winterberg. Die besten Snowboarder der Welt im Parallelslalom und Winterberg? Diese Kombination passt hervorragend! Finden nicht nur die Raceboarder und Fans seit vielen Jahren, sondern auch der Snowboard Germany. Deshalb ist es den Verbands-Verantwortlichen nicht schwierig, grünes Licht zu geben für den Snowboard-Weltcup 2024 am 9. und 10. März am Poppenberghang in Winterberg. Snowboard Germany-Präsident Professor Michael Hölz freut sich im Interview auf fantastische Rennen und Weltcup-Tage im Sauerland.

Wann ist die Entscheidung pro Winterberg gefallen?

Dass wir unbedingt in Winterberg bleiben wollen, ist bei den Kolleg*innen vor Ort und in unserem Verband gleich im Anschluss an die erfolgreiche Veranstaltung im vergangenen Winter gefallen. In den Monaten danach mussten wir natürlich erst noch die Rahmenbedingungen wie Finanzierung und Termin klären. Dies ist nun gelungen und wir freuen uns auf den Weltcup im März.

Was hat den Ausschlag für Winterberg gegeben? Was zeichnet Winterberg im Vergleich zu anderen Veranstaltungsorten aus?

Wir - unsere Mitarbeiter*innen als auch unsere Athlet*innen - fühlen uns in Winterberg jedes Mal bestens aufgehoben. Das liegt vor allem an der Professionalität, mit denen die Kolleg*innen vor Ort am Werk sind. Darüber hinaus gibt es stets eine beeindruckende positive Resonanz aller teilnehmenden Nationen mit ihren Teams und der FIS-Verantwortlichen.

Was macht den Weltcup-Standort Winterberg für Sie persönlich und für den Verband besonders?

Mein persönliches Anliegen ist es seit Jahren, den Snowboardsport in ganz Deutschland - auch abgesehen von den Alpengebieten - weiterzuentwickeln. Das gilt natürlich für das bevölkerungsreichste Bundesland Deutschland, Nordrhein-Westfalen, ganz besonders. Deshalb hoffen wir, dass ganz viele (kleine) Fans zum Zuschauen kommen und sich bestenfalls im Anschluss der Trainingsgruppe vor Ort anschließen.

Auf was dürfen sich die Fans freuen, wenn Sie Anfang März am Poppenberghang stehen?

Die Einzigartigkeit ist die Infrastruktur und die komplette Einsehbarkeit des gesamten Wettkampf-Hanges, für alle Zuschauer*innen. Ergänzt wird das Angebot durch Mitmachaktionen und Angebote für Fans aus dem Fan-Shop. Sicherlich gibt es auch die eine oder andere Überraschung mit regionalem Bezug.

Warum ist der Weltcup-Hang in Winterberg so herausfordernd für die Athletinnen und Athleten?

Die Schwierigkeit des Rennhangs liegt darin, das Gelände zu unterschätzen. Man muss vom Start weg Vollgas geben. Aufholen ist auf der Piste schwierig.

Wenn Sie für den Weltcup drei Wünsche frei hätten, welche wären das?

1. Eine Deutsche Siegerin, 2. einen deutschen Sieger, die 3. wieder von derart begeisterten Winterberger Zuschauern ins Ziel gejubelt werden.



Freut sich auf Winterberg: Snowboard Germany-Präsident Professor Michael Hölz. Foto: SNBGER

Info-Box: Jetzt noch das Helfer-Team #teamwinterberg verstärken

Es sind zwar noch ein paar Wochen bis zum FIS Snowboard-Weltcup im Parallelslalom am 9. und 10. März in Winterberg, aber die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wer mittendrin sein willst statt nur dabei, kann sich noch bewerben für das #teamwinterberg und als Helfern bzw. Helfer ein wichtiges Puzzleteil sein, um auch diesen Weltcup wieder zu einem echten Spitzensport-Spektakel zu machen.

Bewerbungen sind möglich unter www.winterberg.de/helfer/

Neben einem tollen Team, viel Spaß, leckere Verpflegung und einem einzigartigen Erlebnis locken anderem auf folgende attraktive Belohnungen:

- Tages- oder Flutlichtskiticket für die Saison 2024/2025
- Teilnahme an der Helfer-Tombola mit hochwertigen Preisen wie eine Fahrt mit unserem Heißluftballon „Flocke“, eine Reise in einen Landal Park, hochwertige Essensgutscheine für Winterberger Restaurants und vieles mehr.
- Helferparty



Die Fans dürfen sich wieder auf packende Duelle in Winterberg freuen. Foto: FIS_Snowboard_Miha_Matazv



Stefan Baumeister liegt der Winterberger Weltcup-Hang. Am Poppenberg hat er in den direkten Duellen immer gut ausgesehen. Foto: FIS_Snowboard_Miha_Matavz



Ramona Hofmeister fährt eine glänzende Saison und will auch in Winterberg aufs Podest. Foto: FIS_Snowboard_Miha_Matavz



Der Poppenberghang im Skiliftkarussell Winterberg. Fehler verzeiht die Weltcup-Piste nicht. Foto: FIS_Snowboard_Miha_Matavz

Fakten-Box Snowboard-Weltcup 2024:

- Der FIS Snowboard Weltcup findet am 9. und 10. März am Poppenberg „In der Büre“ statt;
- Erneut wird es zwei Disziplinen geben. Die Damen und Herren messen sich am 9. März ab 12 Uhr zunächst im Einzel, um dann am 10. März ab 14.30 Uhr im Team-Wettbewerb an den Start zu gehen;

- Weitere Informationen zum Weltcup gibt es im Internet unter www.snowboard-winterberg.de, www.fis-ski.com sowie www.snowboardgermany.com;
- Auch bei Facebook wird unter www.facebook.com/snowboardwinterberg regelmäßig über den Weltcup-Zirkus informiert.



Herzliche Einladung zu unseren Passions-Andachten

Ökumenische Taizé Andachten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Hochsauerland

Dienstag, 27. Februar, um 19 Uhr
im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Medebach

Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche Winterberg

Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr

im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Medebach

Freitag, 22. März, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Medebach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Hauptgewinn übergeben

Der Lions Club Winterberg informiert



Der Hauptgewinn des Adventskalender 2023, ein 75 Zoll LED-Fernseher, konnte der glücklichen Gewinnerin aus Siedlinghausen übergeben werden.

Den Adventskalender hatte sie mit fünf weiteren erst Anfang Dezember gekauft. Als sie am Heiligabend die Losnummer des Hauptgewinnes in ihrem Kalender entdeckte, war ihre Freude über den Hauptgewinn riesengroß. Der Lions Club bedankt sich bei allen Käufern eines Adventskalenders in Winterberg, Hallenberg und Medebach.

Mit dem Erlös können wir wieder zahlreiche soziale Projekte in unserer Region unterstützen.

St. Agatha Niedersfeld hat große Pläne

Patronatsfest mit Rückblick und Ausblick

Die Kirchengemeinde St. Agatha Niedersfeld kam am Patronatsfest, dem Gedenktag der Heiligen

Agatha, zusammen. Pfarrer Lippinski feierte mit Diakon Rudolf Kretzer und Gemeindereferentin



Die Kirchturmuhre wurde instand gesetzt. Foto: www.niedersfeld.info



Feuchtigkeit zieht über den Gebäudesockel ein. Eine Sanierung ist notwendig.

Regina Swoboda das Festhochamt und thematisierte die „Zeit“ in seiner Predigt. Vielfach sei zu hören: „Ich habe keine Zeit“, so der Pfarrer. Umso erfreulicher sei es, dass es viele Ehrenamtliche in Niedersfeld gäbe, die sich die Zeit für die Gemeinde und das Dorf nehmen würden.

Winfried Borgmann berichtete aus dem Kirchenvorstand über die anstehenden Themen, wie zum Beispiel die Sanierung des Gebäudesockels der Pfarrkirche, die Instandsetzung der Eingangsbe-

reiche, die weitere Zukunft des alten Pfarrheims und die Pläne in Sachen Kindergarten und Pfarrwald.

Der Pfarrgemeinderat lud im Anschluss an die Heilige Messe zum Empfang ins Josefshaus ein, wo die Gelegenheit genutzt wurde, auf die Erfolge des vergangenen Jahres und die Pläne des kommenden Jahres zu sprechen.

Ein ausführlicher Bericht ist auf der Dorfhomepage www.niedersfeld.info nachzulesen.



Umwelt schonen, Benzinkosten sparen

Wer E10 tankt, senkt den CO₂-Ausstoß und entlastet die Haushaltstasse

Hohe Kraftstoffpreise sind ein Dauerproblem für Menschen, die auf ihr Kraftfahrzeug angewiesen sind. Zudem möchte wohl jeder einen kleinen Beitrag dazu leisten, die CO₂-Bilanz zu verbessern und ein Stück mehr Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu gewinnen. Dennoch beobachtet der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK), dass viele Autofahrer noch immer einen Bogen um die E10-Zapfsäulen an den Tankstellen machen.

Technische Vorbehalte gegenüber E10 meist unbegründet

Grund dafür sind laut ADAC-Technikpräsident Karsten Schulze technische Vorbehalte. „Dabei ist die überwiegende Mehrheit der in Deutschland zugelassenen Benzin-Pkw vom Hersteller für E10 freigegeben“, betont Schulze. Das Benzin mit der höheren Beimischung von Biokraftstoff ist im Vergleich zum E5 Ottokraftstoff im Schnitt um fünf Cent pro Liter günstiger. Nicht nur bei Vielfahrern macht sich die finanzielle Einsparung bemerkbar.

Zudem gibt Schulze zu bedenken, dass jeder Einzelne durch das Tanken von E10 zum Klimaschutz beiträgt: „Jährlich könnten im Straßenverkehr bis zu drei Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.“

Seit über zehn Jahren im Dauereinsatz bewährt

E10 steht seit rund zehn Jahren an allen Tankstellen zur Verfügung und hat sich in langjährigem Ein-



Wer sich unsicher ist, ob sein Benziner E10 tanken kann, erhält Informationen im Kfz-Meisterbetrieb. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

satz bewährt. In der Regel können alle Benziner mit Baujahr ab November 2010 problemlos damit betankt werden. Doch auch viele ältere Pkw vertragen den umweltfreundlicheren Treibstoff ohne Weiteres. Oft genügt schon ein Blick in die Tankklappe oder in die Betriebsanleitung, im Zweifelsfall kann man in der Kfz-Werkstatt nachfragen oder online unter www.dat.de/e10 nachschauen. Wichtige Informationen rund um den Einsatz des klimafreundlicheren Kraftstoffs liefert auch ein Fly-

er mit dem Titel „E10 für mein Auto (k)ein Problem“, den der ZDK gemeinsam mit weiteren Verbänden herausgibt. Den Flyer finden Verbraucher in vielen Kfz-Meisterwerkstätten in ganz Deutschland. Er beantwortet Fragen wie

„Beeinflusst E10 Leistung, Verschleiß oder Ölwechsel?“, „Besteht die Gefahr von Beschädigungen?“, „Wie viel Geld kann ich wirklich sparen?“, „Und wie schützt E10 überhaupt das Klima?“. (djd)



Fast alle Benzinmotoren vertragen den preiswerteren und umweltfreundlicheren E10-Kraftstoff. Foto: djd/Kfzgewerbe/shutterstock.com - Monkey Business Images

ad AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT

25 Jahre für Sie vor Ort!



Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- Räder und Reifen
- Unfallinstandsetzung
- HU / AU* täglich, außer montags
- Elektromobilität
- SB-Waschanlage

*Durch externen Dienstleister

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen



Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

Aktionstag mit WTW, SZW und ScoopJet in Bochum

Beste Werbung für die Bob & Skeleton WM - mitten im Revier, dem „Quellgebiet“ von Winterberg



Die begehrte Trophäe für die Königsdisziplin der WM in Winterberg: Dem Viererbob der Männer!
Fotos: Harald Reusmann / ScoopJet Sports GmbH

Bochum/Winterberg. (ske) Es war ein gelungener Aktionstag und beste Werbung für die Bob & Skeleton WM mitten im Ruhrgebiet. Die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) und das Sportzentrum Winterberg (SZW) präsentierten das Großereignis beim Bochumer Unternehmen ScoopJet, dem Kooperationspartner von Winterberg. Kartenverlosungen, Verteilen von Werbematerial, Info-Gespräche, Fahrten mit dem Bob-Simulator die Präsentation eines Skeleton-Schlittens sowie eines WM-Siegerpokals waren zentrale Bestandteile der Werbetour mitten in der Bochumer City. Auch „Waldtraut“, das neue Winterberger Maskottchen, ließ sich die Fahrt nach Bochum nicht entgehen und schnupperte Revierluft. „Waldi“ wird selbstverständlich neben dem SZW-Maskottchen Kufi bei der WM dabei sein. Der Bob-Simulator wird bis Ende der WM in Bochum bleiben.

WM-Kombiticket mit kostenloser Anreise

„Im Quellgebiet der Winterberg-Gäste haben wir auf die Bob & Skeleton WM aufmerksam gemacht. Gleichzeitig war es beste Werbung für Winterberg als

Winter- und Sommersportgebiet“, betont Michaela Grötecke, Winterbergs Tourismusförderin. „Das Ruhrgebiet ist eine bedeutende Region für den Winterberg-Tourismus. Wichtig war zudem, dass wir das Kombiticket für die WM beworben haben.“ Die WM-Eintrittskarte berechtigt am aufgedruckten Veranstaltungstag eine kostenlose Anreise mit Bus und Bahn im Bereich des Westfalen-Tarifs.

Vorbereitungen für WM auf der Zielgeraden

Auch SZW-Pressesprecherin Luisa Mette freute sich, „dass wir uns in Bochum bei ScoopJet präsentierten“ durften. „Die sportbegeisterten Menschen im Ruhrgebiet sind eine wichtige Zielgruppe für Events in der VELTINS-EisArena. Das Kombiticket ist ein zusätzlicher Anreiz für den Besuch der WM vom 19. Februar bis 3. März.“ Stolz wurde außerdem der WM-Sieger-Pokal präsentiert: „Hergestellt wurden die Pokale in der Mescheder Benediktinerabtei Königsmünster. Die Pokale sind wahre Meisterwerke.“ Unterdessen befinden sich die Vorbereitungen für die WM auf der Zielgeraden. „Wir arbeiten weiter mit Hochdruck und wollen die Voraussetzungen für eine tolle WM schaffen. Wir sind gut im Zeitplan. Die Freude auf die WM ist riesig. Das WM-Fieber in der Region steigt.“

Standort Bochum als Brücke ins Sauerland

ScoopJet ist ein Unternehmen mit Sitz in Bochum, das im November 2022 in Winterberg gegründet wurde. „Für uns ist es selbstverständlich, dass sich Winterberg mit der WM hier präsentiert“, erklärt Michal Cervenka, gemeinsam mit Sven Janner, Geschäftsführer des Unternehmens. „Für uns ist Bochum die Brücke in die Sommer- und Wintersportregion Winterberg/Sauerland. Wir verstehen uns mit unserem Produkt als Lobby für die Region.“ Scoop-Jet hat ei-



Gut gelaunt präsentierte die Delegation aus Winterberg mitsamt Maskottchen Waldtraut die Bob & Skeleton WM in Bochum.

nen Carving-Bob entwickelt. „Er ist, wenn man so will, eine Weiterentwicklung des Zipflbobs“, so Sven Janner. „Er hat eine Carving- und Bremskante, ist auf der Piste steuerbar und ein sicheres Sportgerät. Er schont Knochen und Gelenke.“

ScoopJet als dritte Pisten-Sportart etablieren

Apropos Piste: Ziel ist es, ScoopJet als dritte Sportart - ne-

ben Ski und Snowboard - auf den Pisten zu etablieren und neue Zielgruppen zu erschließen. Voraussetzung dafür sind Pistenzulassungen. Erster Erfolg auf diesem Weg ist der Wintersportort Grebenzen in der Steiermark als erster alpiner Partner für den Betrieb von ScoopJets auf den bisher nur für Skier und Snowboards zugelassenen Pisten. „Carven im Sitzen stellt einen Paradigmen-



Einmal in einem Bob sitzen und die Lenkseile bedienen. Dieser Traum wurde im Rahmen des Aktionstages zur Bob & Skeleton WM in Winterberg beim Aktionstag in Bochum für viele Gäste wahr.

wechsel auf der Piste dar", hieß es in den Medien. Beim Fahrmanöver wird der Schnee komprimiert. Das Bochumer Unternehmen möchte sich auch auf den Pisten im Sauerland platzieren. Gespräche mit der WTW laufen und gelten als erfolgversprechend.

Dazu gehört auch, dass das Unternehmen eine „Wassersportversion“ des Bobs entwickelt. „Man sitzt auf dem ScoopJet und wird gezogen.“ Erste Tests auf dem Hillebachsee verliefen erfolgversprechend. In diesem Jahr läuft das Marketing an, 2025 soll der Carving-Bob mit Waterkit als Untersatz in den Verkauf und aufs Wasser gehen.



Der Bobsimulator war beim Aktionstag das Highlight.

Karneval bei der kfd Winterberg

Unter dem Motto „Hexentanz auf dem Winterberg“ feierte die kfd Winterberg zwei wilde und lustige Karnevalabende im Edith Stein Haus. Mit tollen Tänzen, lustigen Sketchen, leckerem Essen

und einer rauschenden Party nacht im Anschluss gab es in diesem Jahr kein Halten mehr. Bei beiden ausverkauften Veranstaltungen wurde kräftig mitgefeiert und das Team der kfd be-

dankt sich auch in diesem Jahr wieder bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, allen Helfern, die sich mit eingebracht haben, und vor allem auch unseren Gästen, die uns mit ihrem

Applaus und Jubel wieder gezeigt haben, wie schön der Karneval auch in Winterberg doch sein kann.

Wir freuen uns schon heute wieder auf das nächste Jahr!



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre DIGITAL-AUSGABE:
www.mitteilungsblatt-winterberg.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
Mitteilungsblatt für die STADT WINTERBERG
mitteilungsblatt-winterberg.de
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Motivtapeten für Bäder und Nassräume

vom Malerbetrieb Schnorbus

Digital bedruckte Motivtapeten liegen derzeit im Trend- großformatige Bildmotive zur kreativen Wandgestaltung, auch im Badbereich werden immer beliebter. Erster Ansprechpartner bei der Auswahl und Anbringung einer Digitaldrucktapete ist **der Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen**. Hier findet sich eine **riesige Auswahl aktueller und trendiger Motive**, die der Malerbetrieb in verschiedenen Größen und teils unterschiedlichen Farbstellungen ordnen kann. Alle verwendeten Tapeten sind völlig frei von bedenklichen Inhaltsstoffen. Ebenso geben sie keine flüchtigen organischen Verbindungen ab und sind vollkommen geruchsneutral. Ausschließlich umweltfreundliche Farben kommen dabei zum Einsatz.

und die Anbringung der großformatigen Stilwelten erfolgt nahtlos.

Diese neuen Fototapeten lassen den Betrachter auf eine **inspirierende Reise in unterschiedliche Welten** entführen. Konzeptidee ist das stimmige Zusammenspiel von Hintergrund (z. B. Stein, Beton, Holz) und kunstvollem Grafikdesign. Für maximale gestalterische Freiheit sind die Motive teilweise in unterschiedlichen Farbstellungen verfügbar. Aber auch eine Auswahl von Klassikern der besten, schönsten und beliebtesten Motive der vergangenen acht Jahre

können angefragt werden. Egal wie Sie sich entscheiden- **alle Motive können auch in Bad- und Nassbereiche angebracht werden.** Die Oberfläche wird abschlie-



ZUHAUSE

WOHNTRÄUME LEBEN



Wellnessfeeling mit moderner Motivtapete

Bend gegen Feuchtigkeit und Nässe versiegelt. Alte Fliesenbeläge können überarbeitet werden. Staub und Schmutz durch das Entfernen der alten Fliesen entfällt durch eine solche Maßnahme

komplett.
Ihr Malerbetrieb Schnorbus berät
Sie gerne zu Ihrer individuellen,
motivreichen und gleichzeitig fu-
genlosen Wandgestaltung in Ih-
rem Bad. [BL]



Florale Muster dank Motivtapeten auch für Bäder



Dschungelfeeling auch in Nassräumen mit Motivtapete



Wandgestaltung im Duschbereich

Oberstr. 12 | 59955 Winterberg | Tel. 02981 / 928737
Mobil: 0160 809 1245 | info@malerbetrieb-schnorbus.de

32

Mitteilungsblatt Winterberg | 50. Jahrgang | Nr. 4 | Freitag, 23. Februar 2024 | Kw 8 | mitteilungsblatt-winterberg.de

Photovoltaikanlage mit Wärmepumpe kombinieren

Komplettlösungen vom Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen



Wohnen auf dem neusten Stand: Einfamilienhaus mit Wärmepumpe und PV-Anlage

Wärmepumpen gelten als effizienteste Art der elektrischen Wärmeerzeugung.

Aus einer Kilowattstunde Strom werden unter Nutzung kostenloser Umweltwärme bis zu vier Kilowattstunden Wärme gewonnen. Bei Abdeckung des Energiebedarfs mithilfe einer Wärmepumpe für das Erwärmen von Räumen und Trinkwasser ermöglicht der kostengünstige Solarstrom eine preiswerte Wärmeversorgung.

Beim kombinieren von Photovoltaik mit einer Wärmepumpe sollte man sich gezielt für eine Umweltheizung entscheiden, die den Eigenverbrauch optimiert und den Betrieb an die Erzeugung der Photovoltaikanlage anpassen kann.

Der Meisterbetrieb Menke aus Siedlinghausen steht für diese Anwendung mit einem entsprechend abgestimmtem System von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe beratend und ausführend zur Seite. Nicht nur die Wärmepumpe kann mit Solarstrom betrieben werden. Eigenverbrauch ist auch mit Haushaltsgeräten, Unterhaltungselektronik und Elektrofahrzeugen möglich. Um die in Erde, Wasser oder Luft gespeicherte Wärme verfügbar zu machen, nutzen Wärmepumpen elektrische Energie.

Durch die Kombination mit einer Photovoltaikanlage lässt sich ein erheblicher Teil des benötigten Stroms aus Sonnenenergie erzeugen. Damit erlangt man mehr Unabhängigkeit von Energieversorgern und erreicht geringere Stromkosten.



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Eine Ausrichtung auf Ost- oder Westdächern passt am besten zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts, da die Module in den Morgen- und Abendstunden Strom produzieren.

Ein Stromspeicher ist Grundvoraussetzung für eine optimale

Versorgung. Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen können in Neu- und Altbauten installiert werden.

Es kann eine staatliche Förderung beantragt werden. Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie gern. [BL]

VIESSMANN

Ihr Haus macht Strom. Sie machen nichts.

Das Team des Meisterbetrieb Menke besteht aus einem geprüften Solateur, Dachdeckern und Sanitär-/ Heizungsmeistern.

In Sachen Solarthermie und Photovoltaik erhält der Kunde ein Rundumsorglos Paket, auch in Kombination mit einer neuen Heizung oder Wärmepumpenanlage.

Umweltschonend auf dem eigenen Dach Strom produzieren. Ganz ohne Investitionskosten, dafür mit Sicherheit und Transparenz.

viessmann.de/strom

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Der Meisterbetrieb

MEUNKE
Ihre erste Adresse.
Am Iberg 2 . 59955 Winterberg
Tel. (0 29 83) 14 04 . Fax: 758
www.meisterbetrieb-menke.de
info@meisterbetrieb-menke.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

**Kosten sparen mit
MIETGERÄTEN**

JETZT AUCH IN HALLENBERG!
Reservieren über den QR-Code
oder unsere Website!



www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte

C.F. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren



Fast 90 Prozent genießen täglich eine Kaffeespezialität. Ein Premium-Vollautomat wie dieser bringt die perfekte Technologie plus viele individuelle Einstellmöglichkeiten für einzigartige Kaffeegenüsse in die Lifestyle-Küche. (Foto: AMK)

Attraktive kleine & große Hausgeräte für die Küche

„Für den Lieblingstreffpunkt (Wohn)Küche gibt es wieder viele neue kleine & große Lifestyle-Produkte“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Beispielsweise vom Design-Kaffeeverautomaten und Indoor-Minigärtner oder mobilen Luftreiniger und kleinen Mixer für Shakes und Smoothies im Retro-Design bis zum smarten Kühlschrank, der sich per Sprachbefehl öffnet, oder einem professionellen Pizzabackofen.

Knapp 90 Prozent der Bundesbürger freuen sich täglich auf ihren Kaffee. 169 Liter wurden im vergangenen Jahr pro Kopf durchschnittlich davon konsumiert. Wa-

ren Köstlichkeiten wie Latte Macchiato, Caffè Doppio, Cappuccino, Caffè Crema & Co. in Barista-Qualität früher nur beim Lieblingsitaliener zu bekommen, werden sie heute rund um die Uhr auch zuhause zelebriert und zudem noch viele weitere ausgefallene, weltweite Kaffee-Kreationen. Möglich machen das Einbau-Kaffeeverautomaten oder eines der neuen Lifestyle-Designmodelle, die mit ihren schlanken Maßen auch in kleinen Küchen Platz haben und dort für viel Abwechslung beim Kaffeegenuss sorgen.

Ein weiteres Lifestyle-Produkt sind Indoor-Gardening-Geräte. In den smarten hydroponischen Minigär-

ten lässt sich allerlei kultivieren - von Kräutern, Salaten, Früchten und Kleingemüse bis zu essbaren Blüten und Microgreens - junge, essbare Keimpflanzen. Die intelligenten Indoor-Gärten werden in verschiedenen Größen angeboten und managen dank spezieller Samenkapseln, Nährstofflösungen sowie eines automatischen Bewässerungs- und Beleuchtungssystem alles: vom Keimen bis zur Push-Nachricht, wann was geerntet werden kann.

Oder als unsichtbare Indoor-Lösung, die in einen 60 cm breiten Unterschrank passt. Der kleine Einbau-Garten für die Schublade ist mit allem ausgestattet, was es für

den eigenen Anbau von Mini-Gemüse und Mini-Kräutern braucht: Schalen für die Anzucht, Saatgutmatte, eine automatisierte Beleuchtung und Belüftung sowie eine bequeme Steuerung per App, doch es geht auch offline. Je nach Keimlingart kann schon nach 5 bis 10 Tagen geerntet werden.

Frische Luft in der Küche, nicht nur fett- und geruchsfrei, sondern auch befreit von Keimen, Bakterien, (Corona)Viren und Allergenen - das übernehmen z. B. die neuen Luftreiniger. Als kleine mobile Modelle, oder integriert für eine schnelle und intensive Raumreinigung können sie überall in der Küche platziert werden. Angesteuert werden sie per Fernbedienung oder mittels Smartphone/Tablet und App. Oder ganz neu jetzt auch direkt von einem eigens dafür vorbereiteten Kochfeld aus.

Neben dem führenden minimalistischen Küchen-Design stehen auch Küchenmöbel sowie kleine & große Elektrogeräte im Retro-Style hoch in der Verbrauchergunst. Beides lässt sich auch im Sinne gekonnter und extravagantierter Stilbrüche gut mixen. Stand- und Einbaugeräte im Retro-Design, z. B. im Look der „Golden Fifties“ des letzten Jahrhunderts, werden dann zu einem nostalgisch-charmanten Blickfang in der grifflosen Küche -

SHK-ANLAGENMECHANIKER / KUNDENDIENSTTECHNIKER (m/w/d) gesucht!

- Arbeiten im Raum Winterberg im Umkreis von ca. 20 km
- Elektrokenntnisse von Vorteil



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb

– Beratung – Planung – Ausführung

· Heizung · Sanitär · Lüftung · Solartechnik
· Erneuerbare Energien · Schwimmbad · Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH · Auf der Wallme 33 · 59955 Winterberg
service@braun-lefARTH-haustechnik.de www.braun-lefARTH-haustechnik.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Jederzeit erntefrische Microgreens aus dem Unterschrank. In den Deckel der Box sind eine Belüftung und spezielle Pflanzenleuchten integriert, das Ganze optimiert durch einen automatischen Tages- und Nachtzyklus. (Foto: AMK)

vielleicht in Form eines stylishen Retro-Kühlschranks, Retro-Backofens bereichert durch schicke Kleingeräteserien im R-Design. „Heute geht es beim Kochen, Braten, Garen, Spülen, Lüften und Kühlen smart zu“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. „Viele Markenprodukte, ob groß oder klein, sind WLAN-fähig. Dadurch ergeben sich viele neue Funktionen und noch mehr Bedienkomfort.“ Ein Beispiel hierfür sind vernetzte Einbau-Kühlschränke, die sich mithilfe eines Smart Speaker und Sprachassistenten auf Zuruf öffnen, wenn man gerade keine Hand mehr frei hat. Soll es ohne Sprachbefehl gehen, dann alternativ mit einer Tür, die sich mittels Push-to-open-Unterstützung ganz leicht öffnen lässt: durch sanftes Antippen der grifflosen Front. Eine Pizza in nur 3 Minuten - das ist keine Übertreibung, sondern wird Realität mit einem entsprechenden Einbau-Backofen mit professioneller Pizza-Funktion. Sobald

er auf 340 °C aufgeheizt ist - anhand der Schnellaufheizfunktion geht das besonders rasch -, wird die Lieblings-Pizza eingelegt und nach drei Minuten Backzeit ist sie fertig. Für Sauberkeit nach reichlichem Pizzagenuss sorgt die pyrolytische Selbstreinigungsfunktion. Gekühlt wird heute nach dem Motto „Wie die Profis“, das heißt in einem energieeffizienten Kühlgerät mit speziellen Frischefächern für Obst, Gemüse und Salat sowie Fleisch-, Fisch- und Milchprodukte. Die voll ausziehbaren Frischefächer kommen auf stabilen Teleskopschienen sanft entgegen und bieten somit vollen Überblick über die professionell gekühlten Inhalte. Soll besonders

schnell heruntergekühlt werden, wird die Funktion Superkühlen aktiviert. Damit mehr Platz für die Lebensmittel bleibt, ist die langlebige Beleuchtung in die Seitenwände integriert. Eines der boomenden Lieblingsprodukte in offenen Wohnküchen sind Kochfelder mit einem integrierten Dunstabzug in der Mitte, auch Muldenlüftungen oder Koch-



Gesund & frisch ernähren und Indoor-Gardening liegen im Trend. Mit diesem vernetzten Mini-Indoor-Garten lassen sich Kräuter, Salate, essbare Blüten, Microgreens und Früchte das ganze Jahr über superfrisch ernten. (Foto: AMK)

Habitzki.de

HEIZÖL DIESEL PELLETS

WIR LIEFERN KURZFRISTIG!
TEL 02977 96990

feldabsaugungen genannt. Damit kleine wie große Küchen von diesen Kombiproducten profitieren können, sei es im Umluft- oder Abluftbetrieb, werden sie in verschiedenen Breiten angeboten. „So findet sich für jede Raumgröße und jedes Haushaltsbudget das passende Lifestyle-Modell“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle.“ (AMK)

BAUELEMENTE VOM FACHMANN

Ein Auszug unserer Produkte und Leistungen:

- Fenster aus Kunststoff, Aluminium, Holz, Holz-Aluminium
- Haustüren in Kunststoff, Aluminium, Holz, Holz-Aluminium
- Raffstoren, Rolladen
- Markisen, Jalousien, Plissee & Vertikalstores
- Wintergärten
- Feuerschutztüren und -tore, Rauchschutztüren
- Insektenschutzsysteme
- Innentüren in kratzfester Beschichtung, bis hin zu Massivholz
- Reparaturen, Pflege & Wartung

Landwehr 12 • 59964 Medebach
Telefon 02982 / 3020
info@schreinerei-thiele.com
www.schreinerei-thiele.com



JOKA
FACHBERATER

**Schreinerei
Thiele**

Ideenwerkstatt für
Bauen und Wohnen

... Ihr Partner zum Thema
Bauelemente...

UNSERE LEIDENSCHAFT IST HOLZ

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. März 2024
Annahmeschluss ist am:
29.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

REPORTERIN

Antje Humberg
a.humberg@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen-Druck/Bilderdruktpapier hergestellt werden



RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielpräzise • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Gottesdienste der Evangelische Friedenskirchengemeinde Hochsauerland

Fusion Kirchengemeinden Medebach & Winterberg und seine Dörfer

Im Februar finden die Gottesdienste in Langewiese und Medebach im Gemeinderaum statt.
25. Februar

9 Uhr - Gottesdienst in Langewiese
10 Uhr - Gottesdienst in Medebach

10.30 Uhr - Gottesdienst in Winterberg mit Abendmahl
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Änderung vorbehalten

Leserfoto



Foto: Joachim Padberg aus Grönebach



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. Februar**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Samstag, 24. Februar**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Sonntag, 25. Februar**Brunnen-Apotheke**Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg,
02984/2636**Montag, 26. Februar****Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 27. Februar**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 28. Februar**Elisabeth-Apotheke**Heinrich-Lübke-Str. 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck),
02905/370**Donnerstag, 29. Februar****Apotheke am Schlosspark**

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Freitag, 1. März**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 2. März**Cosmas-Apotheke**

Hinterstr. 11, 59964 Medebach, 02982/297

Sonntag, 3. März**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Montag, 4. März**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Dienstag, 5. März**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Mittwoch, 6. März**Apotheke am Schlosspark**Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg,
02751/3975**Donnerstag, 7. März****Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Freitag, 8. März**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 9. März**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

Sonntag, 10. März**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr**Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über [www.akwl.de/
notdienstkalender.php](http://www.akwl.de/notdienstkalender.php)****St. Franziskus-Hospital**

Franziskusstrasse 2

59955 Winterberg

Telefon: 02981 802-0

Telefax: 02981 802-4316

www.gesundheitszentrum-winterberg.de**St. Franziskus Winterberg**

Ihr Gesundheitszentrum im Sauerland



Rohrreinigung Rademacher

**Σ Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)****Σ Kanal TV - Untersuchung****Σ Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)****Σ Rückstausicherung**Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region**Herr Schreiber**
0151 70 89 47 50

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr**Adresse:** Hauptstraße 30 in Winterberg**Kontakt:**
Resi KupitzTelefon: 0176/12340255
E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de**Simone Geck**Telefon: 0151/29202120
E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag 16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der Second-Hand-Shop der Caritas hat vorübergehend (bis Ende Juni 2024) einen neuen Standort: Am Hagenblech 3 (neben dem Caritas Warenkorb).

Die Öffnungszeiten für die Abgabe gebrauchter sauberer und ge-

falteter Kleidung und die Ausgabe von gebrauchter Kleidung sind jeden Montag von 14.00 Uhr bis 16.00

Uhr, jeden Mittwoch von 9.30 Uhr 11.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenbearbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmess, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexual-pädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Win-

terberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - nicht am Donnerstag!

In der Stadt Winterberg jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönenbach

0174/5858498

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte



kungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung Monat bis Freitag: 9 bis 12 Uhr Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Sucht- und Drogenberatungsinformation

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen 08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer 800 123 99 00



Zuverlässig seit 1989

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten. Vertragspartner aller Krankenkassen.

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

Mit dem altbewährten Team um Reiner Kronauge

SÄLZER
TAXI

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de

Was ist eigentlich Hypnose?

Ein Interview mit Burkhard Knipschild

B.L.: **Was passiert während einer Hypnose?**

B.K.: Während der Hypnose stellt der Hypnose-Coach eine direkte Verbindung mit dem Unterbewusstsein des Klienten her, um bei ihm positive Veränderungen zu bewirken und innere Ziele zu erreichen.

B.L.: **Wieviele Sitzungen sind bei einer Hypnose nötig?**

B.K.: Das ist von Fall zu Fall verschieden. Für eine Rauchentwöhnung und eine Gewichtsreduktion benötigt man in der Regel etwa 3 Sitzungen. Bei der Raucherentwöhnung kann es auch vorkommen, dass man nach der 1. Sitzung rauchfrei ist. Geht es um Ängste, ist die Anzahl der Sitzungen schwer einschätzbar, jedoch werden meistens 1-4 Sitzungen benötigt.

B.L.: **Kann man während einer Hypnose die Kontrolle verlieren?**

B.K.: Das ist nicht möglich. Im hypnotischen Zustand ist der Mensch handlungsfähig, ansprechbar und kann den Zustand jederzeit selbstständig beenden.

B.L.: **Kann es passieren, dass man aus der Hypnose nicht mehr aufwacht?**

B.K.: Nein, das kann nicht passieren, selbst wenn die Trance nicht durch den Hypnose-Coach beendet würde, geht die Hypnose nach einer Weile in einen normalen Schlafzustand über aus dem man nach einiger Zeit auto-



Burkhard Knipschild

matisch frisch und munter wieder aufwacht.

B.L.: **Was kann jeder selbst für den Erfolg einer Sitzung tun?**

B.K.: Veränderung unter Hypnose zu bewirken, bedeutet Teamarbeit. Nur wenn man selbst bereit ist, sich darauf einzulassen, werden auch Erfolge erzielt. Im Anschluss werden den Behandelten Techniken zur weiteren Selbstanwendung an die Hand gegeben. [BL]



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

die Beantwortung der mir am häufigsten gestellten Fragen?

In diesem Bericht geht es weiter mit den mir am häufigsten gestellten Fragen während meiner Beratungstätigkeit. Leider kann ich auf die Fragen, die mir in einem Satz gestellt werden, nicht in einem Satz antworten. Die Pflegeversicherung in Deutschland ist kompliziert. Da es meinen Schreibfluss erleichtert, schreibe ich wieder in männlicher Person. Gemeint sind allerdings Menschen aller Geschlechtszugehörigkeiten. Die heutige Frage ist gerade hochaktuell, sie betrifft momentan viele Menschen, die bei unterschiedlichen Kassen versichert sind. Bürokratische Aufarbeitung am Jahresanfang nennt sich in meinen Augen so etwas.

Frage einiger Pflegegeldbezieher: Warum habe ich einen Brief von meiner Pflegekasse erhalten, dass ich binnen zwei Wochen ein Beratungsbewerb aus dem zweiten Halbjahr 2023 nachholen muss, da mir ansonsten das Pflegegeld gekürzt wird? Warum kommen Sie jetzt mit doppelten Formularen zu mir und müssen alle Texte zweimal schreiben? Ich werde es Ihnen jetzt anhand eines Beispiels erläutern. Wir nennen den Patienten Herrn Mustermann. Herr Mustermann ist Pflegegeldbezieher und muss, je nach Pflegegrad, alle drei oder sechs Monate einen Beratungsbewerb durch einen Pflegedienst seiner Wahl durchführen lassen. Wir fah-

ren schon viele Jahre zu Herrn Mustermann. Er wird liebe- und aufopferungsvoll von seiner Ehefrau und seinen Kindern betreut und gepflegt. Bis zum heutigen Tag liegen **keinerlei** Beanstandungen meinerseits, aufgrund mangelnder Pflege und Betreuung vor. Nun meldet sich Herr Mustermann, da er oben genannte Post von seiner Pflegekasse erhalten hat. Wir schreiben Februar 2024! Nun muss beispielsweise ich im Auftrag seiner Kasse den Beratungsbewerb aus dem zweiten Halbjahr 2023 am heutigen Tag im Februar 2024 nachholen. Ein Beratungseinsatz von vielen, vielen vorher kann schon einmal versäumt werden. Ob jetzt gleich eine Zweiwochenfrist mit Androhung der Pflegegeldkürzung erfolgen muss, sei einmal dahingestellt. Was ist jetzt aber meine Aufgabe? Ich muss mit meiner Unterschrift dokumentieren, dass im letzten Halbjahr 2023 bei Herrn Mustermann pflegerisch alles in Ordnung war. Wie begründe ich das Ganze? Ich war im zweiten Halbjahr 2023 gar nicht vor Ort. Trotzdem soll ich bescheinigen, dass pflegerisch alles in Ordnung war, sein Körper intakt und er in guter Verfassung. Ich kann praktisch nur das Schreiben, dass ich im Februar 2024 vorfinde und das auf dem Gutachten vom zweiten Halbjahr 2023 schriftlich dokumentieren. Das oben

erwähnte zweite Formular wäre dann für das erste Halbjahr 2024 das kann ich ja gut machen, weil ich vor Ort bin. Auf keinem der Leistungsnachweise unserer Pflegepatienten darf ich eine versäumte Unterschrift im Nachhinein nachholen, obwohl ich am besagten Tag dort gepflegt und einfach nur vergessen habe, abzuzeichnen. Am Ende des Monats hat der Patient schon mit seiner Unterschrift und der Mitarbeiter mit seiner die Richtigkeit der Einsätze dokumentiert, danach gesetzte Abzeichnung auf diesem Dokument sind Betrug. Bei angezeigtem und bewiesenem Betrug wäre es durchaus denkbar, würde es mich betreffen, dass ich für geraume Zeit Kugelschreiber zusammenbauen dürfte in einer staatlichen „Verwahranstalt“, im Volksmund „Knast“ genannt. Jetzt aber, wenn es um die Beratungsbewerbe geht, werde ich aufgefordert, „Pflegezustände“ für das Jahr 2023 zu dokumentieren und abzuzeichnen, obwohl ich gar nicht vor Ort war. Verstehen Sie das? Nein? Ich auch nicht! Warum ist das so? Weil es im SGB XI so dargelegt ist! Jeder Pflegegeldbezieher **muss** 2-4 Beratungsbewerbe im Jahr (je nach Pflegegrad) erfolgen lassen. Bei Herrn Mustermann war, wie in den Jahren zuvor, auch im Februar 2024 alles in bester Ordnung, sodass ich ohne große Bauchschmerzen den guten



Pflegezustand auch für das zweite Halbjahr 2023 dokumentieren und unterschreiben konnte. Es ist aber nicht überall so einfach, einen Zeitraum zu dokumentieren, den man nicht seriös beurteilen kann. Diese „nachgeholten Besuche“ werden mit rund 80 € vergütet. Ich habe schon gedacht, da es einige Pflegebedürftige betrifft, schade, dass ich das Geld nicht behalten darf, ein Urlaub in Andalusien wäre auch mal wieder schön. Es handelt sich hierbei für mich um bedeutungslose, unsinnige Geldverschwendungen. Selbst wenn im zweiten Halbjahr 2023 bei Herrn Mustermann alles „verquer“ und drunter und drüber gegangen wäre, so wüsste ich im Februar 2024 davon ohnehin nichts. Vielleicht müssten Gesetzesbesteck einmal auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft werden. Ist dieses Procedere seriös? Eben nach dem Motto: Bürokratie, verlass mich nie, von der Wiege bis zur Bahre- Formulare, Formulare! Mit dem Motto der vor kurzem vergangenen Karnevalsszeit möchte ich enden: Die Narren lassen grüßen—— HELAU!!!

In diesem Sinne
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 14 40
E-Mail apocare@t-online.de



Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



„Tagsüber bestens versorgt... und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.“
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 82 07 145
E-Mail apocare@t-online.de

Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!

